



VfL Eintracht Nachrichten



©Manfred Scholz

Sehr gute Ergebnisse erzielten die Leichtathleten des VfL Eintracht Hannover beim Nationalen Leichtathletik-Meeting 2017

Nachbericht zur Mitgliederversammlung **Seite 9**

Fußball-Promispiel: Auf dem Rasen für den Rasen **Seite 14**

Nationales Leichtathletik-Meeting **Seite 34**



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JU JUTSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)

Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

PHONAK life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF

TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Hi, ich bin Boris!

Nach meinem beendeten Abitur im Sommer dieses Jahres, stand die Frage nach meiner Zukunft offen. Bevor ich mich voreilig entscheiden würde, entschloss ich mich, aufgrund eines Tipps meines langjährigen Trainers im Bereich Tischtennis beim VfL Eintracht Hannover, ein FSJ/BfD bei selbigem Verein zu machen. Da ich selber schon lange Tischtennis spiele, werde ich in diesem Jahr meinen Fokus auf das trainieren der Kinder legen und den dazugehörigen Trainerschein zu erwerben. Meine ersten Erfahrungen sammelte ich mit den vorherigen FSJ/BfD'lern beim Sommercamp, wo ich mir



die Abläufe eines solchen anschauen durfte und auch schon tatkräftig mithelfen konnte. Ich freue mich schon auf den weiteren Verlauf dieses Jahres und lasse es einfach auf mich zukommen, denn



dieses Jahr soll nicht nur meiner Orientierung für die Zukunft dienen, sondern auch um neue Erfahrungen zu sammeln.

Hallo, ich bin Kim-Christin Bertram,...

...bin 18 Jahre alt und komme aus Egestorf (am Deister).

Ich habe im Sommer 2017 meine Fachhochschulreife an der Dr. Buhmann Schule Hannover absolviert.

Da ich später beruflich in den Bereich Sport gehen möchte, nutze

8 Jahre selber aktiv Leichtathletik ausgeübt habe.

Weitere Aufgaben sind das Leiten von AGs und die Arbeit in der Geschäftsstelle. Zudem habe ich die Möglichkeit innerhalb meines

BfD mit Geflüchteten in Kontakt zu treten und ihnen den Sport näherzubringen.

Ich freue mich auf ein spannendes und lehrreiches Jahr beim VfL Eintracht.



ich das Jahr als BfD'ler um mich mehr mit dem Sport auseinander zu setzen.

Durch das Internet bin ich zufällig auf das FSJ/BfD Jahr bei VfL Eintracht Hannover gestoßen und habe mich direkt auf die Stelle beworben.

Seit Anfang Juli bin ich nun als BfD'ler im Verein tätig.

Meine Hauptaufgabe liegt dabei in der Leichtathletiksparte, da ich

Fitnessstraining

Seit Anfang August habe ich das Vergnügen das Fitnessstraining Montag- und Donnerstagabend für den VfL zu geben. Ich möchte meine Trainingseinheiten so gestalten, dass jeder gefordert wird und sich von Woche zu Woche steigern kann. Wichtig ist natürlich, dass dabei der Spaßfaktor erhalten bleibt und alle gut miteinander auskommen.

Bei meiner ersten Stunde waren wir eine kleine Truppe, dafür aber sehr motiviert. Wir konnten mehr machen als ich zuvor erwartet hatte und es hat mir echt Spaß gemacht. Für die Zukunft erhoffe ich mir natürlich eine größere Teilnehmerzahl, die mit der gleichen Motivation dabei ist wie die jetzigen Teilnehmer.



Aaron Brinker, 23 Jahre, Student an der Leibniz Uni Hannover, Studienfach Wirtschaftsingenieur
Sportarten die ich mag: Fitness, Kickboxen und Boxen,
sonst. Hobbys: Gitarre spielen, kochen



Das vielfält des VfL Ein



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.



Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 2.600 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Vadim Motov, badminton@VfL-eintracht-hannover.de

Faustball

Imke Winter, faustball@VfL-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@VfL-eintracht-hannover.de

Ju Jutsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jutsu@VfL-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, leichtathletik@VfL-eintracht-hannover.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@VfL-eintracht-hannover.de

Prellball

Kerstin Spieler, prellball@VfL-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41 kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@VfL-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@VfL-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Yoga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@VfL-eintracht-hannover.de

Volleyball

Dirk Sievers, volleyball@VfL-eintracht-hannover.de



Liebe Mitglieder, ...

... nach dem Ende der Sommerferien herrscht auf unserer Vereins-sportanlage wieder reger Sportbetrieb. Viele Eltern schauen ihrem engagierten Nachwuchs zu. Es ist Tag für Tag immer wieder ein schönes Bild.

EBS-Gelände

Kaum zu glauben aber wahr: Seit dem 01.08.2017 können wir zu Trainingszwecken das Sportgelände der Elsa-Brändström-Schule nutzen. Vor ziemlich exakt zehn Jahren hatte ich mich um die Nutzung des Sportgeländes bemüht. Den dabei entstandenen Stundenaufwand für Gespräche mit der Stadtverwaltung und der Schule kann ich kaum noch beziffern. Einige Bereiche der Stadtverwaltung haben in der Lethargie-Tabelle durch ihr Versagen einen Championplatz erreicht. Beispielhaft sei erwähnt, dass der zuständige Fachbereich für den Abschluss eines Mietvertrages es trotz mehrfacher Erinnerungen unsererseits seit eineinhalb Jahren nicht geschafft hat, uns ein unterschrittsfähiges Vertragsexemplar zu übermitteln.

Hausbesuch

Trotz unserer umfangreichen Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Geschäftsstelle hatten wir in der Nacht vom 13. auf den 14.08.2017 wieder einen Einbruch zu verzeichnen. Mit einer Flex hatten der bzw. die Einbrecher zwei Gitterstäbe abgetrennt, um sodann durch das Eindringen des Fensters in die Geschäftsstelle zu gelangen. Der Er-

trag dieser arbeitsintensiven Aktion bestand in einem Bargeldbetrag von ca. 300,00 EUR. Die herbeigerufene Polizei hat zwar Spuren gesichert, wir gehen jedoch davon aus, dass diese nicht ausreichen, um der Täter habhaft zu werden.

Promi-Spiel

Das Promi-Spiel für die Spendenaktion zum Kunstrasenplatz fand am 09.06.2017 statt. Es war eine tolle Veranstaltung. Den Organisatoren möchte ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihren Einsatz danken. Das Zuschauerinteresse war allgemein groß. Enttäuschend fand ich allerdings, dass – jedenfalls nach meiner Einschätzung – zu wenig Vereinsmitglieder das Spiel besucht haben. Auch das Spendenengagement unserer Mitglieder ist noch ausbaufähig.

Finanzen

In der Mitgliederversammlung vom 13.06.2017 wurde ein vom Präsidium erarbeiteter und umfangreich diskutierter Haushaltsplan für 2017 verabschiedet. Im Rahmen der erstellten kurzfristigen Erfolgsrechnung per 30.06.2017 konnten wir feststellen, dass die Einnahmen erheblich über den Ausgaben liegen. Das Präsidium ist zuversichtlich, diese positive Tendenz im zweiten Halbjahr fortsetzen zu können.

Persönlich enttäuschend fand ich, dass trotz meiner mehrfachen Aufrufe in unserer Vereinszeitung und meines weiteren Appells in der Versammlung keiner bereit war, das Ehrenamt des/der Vizepräsidenten/in zu übernehmen. Die offensichtlich nicht vorhandene Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern wird – nicht nur in unserem Verein – dazu führen, dass in zunehmendem Maße die Hauptamtlichkeit

weitere Aufgaben übernimmt. Dies ist jedoch logisch konsequent verbunden mit erhöhtem finanziellem Aufwand.

Tennenplatzspielverbot

Nach einer vom Deutschen Fußballbund herausgegebenen aktuellen Richtlinie dürfen Pflichtspiele im Fußball ab 2019 nicht mehr auf Tennenspielfeldern stattfinden. Dies bedeutet für uns und sicherlich auch für eine Vielzahl anderer Vereine, dass sie bis zu diesem Zeitpunkt den vorhandenen Tennen- in einen Kunstrasenplatz umwandeln müssen.

Gleichzeitig hat der Deutsche Fußballbund die Städte, die sich für die Fußball-Europameisterschaft bewerben möchten, aufgefordert, ein Programm zur Errichtung von Kunstrasenplätzen vorzulegen. Dies betrifft auch die Landeshauptstadt Hannover. Der zuständige Fachbereich versucht derzeit ein Konzept zur Umsetzung dieser Maßnahme zu erarbeiten. Natürlich fehlt es an konkreten Vorstellungen der Städte, wie die von ihm geforderte Maßnahme wirtschaftlich umgesetzt werden kann. Belastet werden im Endergebnis die Vereine, weil weder das Land Niedersachsen noch die Stadt Hannover in der Lage sein werden, den überwiegenden Anteil zur Errichtung der Kunstrasenplätze zu tragen. Durch diese Vorgehensweise macht der Deutsche Fußballverband erneut und in kaum noch zu überbietender Deutlichkeit offen, dass er die Interessen der ihm angehörenden Amateur-Fußball-Vereine völlig ignoriert.

Trotz der teilweise nicht immer schönen Vorgänge und Ereignisse verbleibe ich bis dahin Ihr/Euer

Rolf Jägersberg
Präsident

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2017

14.11.2017

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**



ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·
LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57

30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Mitgliederversammlung

Am 13.06.2017 fand in unserem Clubheim die Mitgliederversammlung statt. Unserem Verein gehören ca. 2.600 Mitglieder an. Anwesend davon waren lediglich 65.

Wie erwartet, wurde der Bericht des Präsidiums zum negativen Jahresergebnis 2016 kontrovers diskutiert. Bezüglich der konkreten Ergebnisse verweise ich auf die un-

ten stehend abgedruckte Übersicht der Einnahmen und Ausgaben. Der Empfehlung der Kassenprüferinnen folgend wurde das Präsidium bei zwei Enthaltungen und zwei Neinstimmen entlastet.

Bei den Präsidiumswahlen wurden die bisherigen Vizepräsidenten für Finanzen, Thomas Behling und für Sport, Stefan Roeder, in ihren

Ämtern bestätigt. Die Position des Vizepräsidenten als Nachfolger des zurückgetretenen Wolfgang Jüttner konnte nicht besetzt werden, da sich niemand zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit erklärte.

Der ebenfalls nebenstehend abgedruckte Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2017 wurde nach lebhafter Diskussion mit großer Mehrheit verabschiedet. **R.J.**



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Geschäftsergebnis 2016 – Haushaltsplan 2017



Einnahmen	31.12.2015	Plan 2016	31.12.2016	Plan 2017
Mitgliedsbeiträge	477.262,91 €	551.000,00 €	526.317,12 €	565.500,00 €
Spenden	10.663,59 €	15.000,00 €	21.004,47 €	21.000,00 €
Zuschüsse	74.444,75 €	85.000,00 €	107.395,84 €	104.000,00 €
Grundstückserträge	26.306,92 €	27.500,00 €	27.187,29 €	28.300,00 €
Einnahmen Vermögensverw.	3.094,04 €	1.000,00 €	9.851,34 €	2.000,00 €
Einnahmen Sportbetrieb	30.184,10 €	18.000,00 €	35.824,83 €	27.400,00 €
Einnahmen der Abteilungen	20.892,62 €	45.000,00 €	14.613,04 €	21.900,00 €
Werbeeinnahmen	17.967,45 €	23.000,00 €	20.923,79 €	15.500,00 €
Einnahmen Sponsoring	5.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	11.000,00 €
Sonstige Einnahmen wiGB	7.240,12 €	14.500,00 €	36.828,82 €	31.400,00 €
Gesamt	673.056,50 €	790.000,00 €	809.946,54 €	828.000,00 €
Ausgaben	31.12.2015	Plan 2016	31.12.2016	Plan 2017
Personalkosten	202.199,96 €	220.500,00 €	228.823,47 €	226.000,00 €
Sozialaufwendungen	40.341,52 €	42.000,00 €	43.299,09 €	42.800,00 €
Verwaltungskosten	68.536,43 €	47.500,00 €	46.395,23 €	48.000,00 €
Versicherungen	13.033,58 €	15.000,00 €	10.384,31 €	10.800,00 €
Betriebs- und Geschäftsausst.	10.351,49 €	8.500,00 €	6.554,60 €	7.000,00 €
Grundbesitzabgaben	9.624,45 €	9.500,00 €	9.364,40 €	9.900,00 €
Energiekosten	30.397,98 €	30.500,00 €	25.897,56 €	27.000,00 €
Gebäudekosten	5.660,44 €	8.000,00 €	20.987,73 €	12.000,00 €
Zinsaufwendungen	7.349,70 €	7.500,00 €	14.866,84 €	12.800,00 €
Platzpflege	26.004,03 €	25.000,00 €	25.762,28 €	25.000,00 €
Hallenmieten	56.222,29 €	72.000,00 €	63.452,20 €	72.000,00 €
Kosten Sportbetrieb	132.522,82 €	124.000,00 €	159.571,04 €	129.000,00 €
Übungsleiterentschädigungen	148.885,65 €	150.000,00 €	125.318,42 €	140.000,00 €
Verbandsabgaben	25.565,39 €	26.000,00 €	21.484,73 €	20.800,00 €
Sportgeräte	8.972,39 €	9.000,00 €	5.512,75 €	6.000,00 €
Vereinszeitung	13.725,15 €	12.000,00 €	9.993,01 €	14.000,00 €
Sonstige Kosten wiGB	4.670,98 €	3.500,00 €	23.726,82 €	23.300,00 €
Gesamt	804.064,25 €	810.500,00 €	841.394,48 €	826.400,00 €
Geschäftsergebnis	-131.007,75 €	-20.500,00 €	-31.447,94 €	1.600,00 €

Sportabzeichen-Stützpunkt ab 01.08.2017 unter neuer Leitung

Unser Helmut Schulze hat zum 01.08.2017 die Leitung des Sportabzeichen-Stützpunktes beim VfL Eintracht Hannover an Jonny Masur und Roswita Schlachte übergeben.

Das Sportabzeichenteam sagt Dir erstmal „Danke“ für die tolle geleistete Arbeit über die vielen

Jahre und die zahlreichen gemeinsamen Momente auf dem Sportplatz und beim Bierchen.

Unser Helmut wird dem Sportabzeichenteam weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns in seiner Eigenschaft als Prüfer weiterhin unterstützen.

Jonny Masur, Roswita Schlachte



Yoga in der Südstadt

Yogakurs in der Südstadt ab sofort im unteren Sportraum der Südstadtschule!

Mittwochs von 20.00 bis 21.20 Uhr

Hast du Lust auf Yoga? Yoga stärkt deine Gesundheit und bringt dich in die Kraft deines Herzens, entspannt und sorgt mit speziellen Körperübungen/Asanas, Atemtechniken und Tiefenentspannung für mehr Gelassenheit und Freude im Alltag.

Wir üben jeden Mittwoch im klassischen Hatha Yogastil. Einstieg ist jederzeit möglich. Du kannst gern 1 Mal kostenlos schnuppern kommen.

Weitere Infos: Tel. 0511/703141 oder unter Email: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und etwas zu Trinken

Kursleitung: Dorit Fischer, Yoga-lehrerin (BYV)

YOGA in Linden

In unserer Yogagruppe üben wir Yogahaltungen und Yogareihen für mehr Beweglichkeit und Ausgeglichenheit des Körpers. Zur Ruhe und Entspannung führen uns die Atemübungen.

Das Angebot findet jeden Mittwoch von 18.-19.30 Uhr in der Grundschule Egestorff, Hannover-Linden Süd, Pettristr. 4 statt. Machen Sie bei einer Schnupperstunde mit. Wir freuen uns über neue TeilnehmerInnen.

Treffpunkt um 17.50 Uhr am Eingang der Schule.

Kontakt 0511/816840 Ilonka
ilonka.willuddarossa@htp-tel.de

Vorbereitungstraining 2017 für das Sportabzeichen

Montags gibt es von 18 Uhr bis 19 Uhr eine Übungsmöglichkeit für die vier Fertigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination, die für das Sportabzeichen wichtig sind. Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene. Für Vereinsmitglieder des VfL Eintracht Hannover ist dieses Angebot kostenlos. Externe haben einen Kostenbeitrag von 10,- Euro pro Übungseinheit.

Trainingstermine

Montag, 21.08.17, 18.00-19.00 Uhr

Montag, 28.08.17, 18.00-19.00 Uhr

Montag, 04.09.17, 18.00-19.00 Uhr

Montag, 11.09.17, 18.00-19.00 Uhr

Montag, 18.09.17, 18.00-19.00 Uhr

Montag, 25.09.17, 18.00-19.00 Uhr

Abnahmetermin

Samstag, 07.10.17 10.00 Uhr

Ansprechpartnerin für diese Übungsstunden ist Roswita Schlachte, Tel.: 0511/6001859 od. E-mail: r.schlachte@t-online.de, die um eine Voranmeldung bittet und auch Fragen beantwortet.

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen in der Uhlandschule

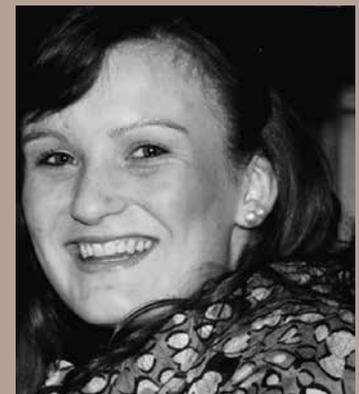
Das Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen, ehemals bei Lena, werden seit dem 08.08.2017 von Justine übernommen:

Dienstags

Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 3 Jahre),
16.00 – 17.00 Uhr,
Uhlandschule; Nordstadt

Kleinkinderturnen (3,5 bis 6 Jahre),
17.00 – 17.45 Uhr,
Uhlandschule; Nordstadt

Kinderturnen (ab 6 Jahre),
17.45 – 18.45 Uhr,
Uhlandschule; Nordstadt



Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns

beim VfL Eintracht



Ab **Ende Oktober** gibt es wieder unsere

Grünkohl- Variationen

sowie

Schlachteplatten

(auf Vorbestellung)

Zu allen Heimspielen

des VfL Eintracht Hannover

**bieten wir ab 9.00 Uhr frische belegte Brötchen,
hausgemachte Frikadellen und Bockwurst an**

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr
Kostenfreie Parkplätze vorhanden Samstag und Sonntag 11.30 bis 19.00 Uhr
Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

Feriencamps während des Sommers



Rund 50 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren nahmen diesen Sommer an den drei Sommerferiencamps des VfL Eintracht Hannover teil. Trotz der unbeständigen Wetterverhältnisse, standen viele Aktionen drinnen wie draußen auf dem Programm. Dazu zählten unter anderem Rallyes, Fahrradtouren, Gerätelandschaften in der Halle so-

wie Spiele auf dem Vereinsgelände wie Fußball, Hoop Dance etc. Die Wirte Klaus Eckmann und Andi Kühn versorgten die Kinder über die drei Wochen mit verschiedenen leckeren Gerichten.

Die Feriencamps wurden im Wesentlichen durch die vier alten Bundesfreiwilligendienstleister des Vereins, sowie dem neuen BFD'ler Boris Weissbrot geplant und durchgeführt. Hilfreich zur Seite stand die hauptamtliche Sportlehrkraft Heidi Bellgardt.

Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, hatten die Kinder und Betreuer in den drei Wochen viel



Spaß, Freude und gute Laune. Die sportliche Aktivität kam ebenfalls nicht zu kurz. Viele Kinder nutzten die Möglichkeit ein offiziell anerkanntes Sportabzeichen zu erwerben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Roswita Schlachte





und Jonny Masur, die sich bereit erklärt hatten das Sportabzeichen abzunehmen.

Neues Feriencamp in den Herbstferien

In den Herbstferien ist wieder ein Feriencamp angesetzt, für welches man sich bereits anmelden kann! Dieses Camp wird von Heidi Bellgardt und den vier neuen Bundesfreiwilligendienstleistenden begleitet. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt, deswegen müssen Anmeldungen möglichst zeitnah eingereicht werden.



13. Frauenfahrt

Seit 2005 gehen die Frauen der Mittwochsrunde einmal im Jahr auf Reisen. Dieses Jahr war es unsere 13. Fahrt. Die Organisation hatte Gitta übernommen. Danke dafür. Reiseziel war Wilhelmshavens Hotel Atlantic. Am Freitag den 11. August ging es mit dem Zug los. Dort verwöhnte uns Gitta mit einem leckeren Überraschungsfrühstück. In Wilhelmshaven angekommen bezogen wir unsere Zimmer und ließen es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Anschließend ging es daran, die Umgebung zu erkunden und die Meeresluft zu genießen.

Nach einem leckeren Abendessen ließen wir den Tag bei einem Glas Prosecco an der Hotelbar

ausklingen. Leider war uns am Samstag der Wettergott nicht gut gesonnen, jedoch ließen wir uns unsere gute Laune nicht nehmen und es ging im strömenden Regen raus an die Luft und ein Besuch des Aquariums wurde vorgenommen. Anschließend erkundeten wir Wilhelmshaven City. Nach einem tollen Abendessen im Hotel beschlossen wir den Abend mit einem gemütlichem Beisammensein bei Christa und Renate. Auf Grund der Wetterlage beschlossen wir dann Sonntag nach dem Frühstück unsere Rückreise etwas eher anzutreten.

Es war wieder mal eine gelungene Fahrt und wir hatten viel Spass.





Mannschaftsfoto mit allen Aktiven

Unser Kunstrasen: Nach dem Promi-Spiel geht es „weiter, immer weiter...“

Der Wettergott hatte es mit den Freunden des Kunstrasenplatzes am Freitag, den 09. Juni 2017, nicht wirklich gut gemeint: Gegen 14.30 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen, und es regnete und regnete und regnete. Einige Unverbesserliche freuten sich, es könnte ja wohl nichts Besseres für ein tolles Fußballspiel passieren, schließlich sei das „Fritz-Walter-Wetter“.

Leider dachten nicht alle so: Obwohl es ab 17.30 Uhr tatsächlich mit dem Regen aufhörte, waren schließlich gut 400 Zuschauer beim Promi-Kick dabei. Werden etwa 100 Helferinnen und Helfer

sowie geladene Gästen aus Sport, Politik und Kultur berücksichtigt, waren immerhin noch ca. 300 zahlende Zuschauer zu verzeichnen. Die, die da waren, mussten ihr Kommen aber nicht bereuen. Die Teams von Madsack und dem VfL Eintracht, verstärkt jeweils um ihre Friends, zeigten ein unterhaltsames Spiel, das von Mirko Slomka und Oliver Seidler, „unserem Mann“ bei Sky und Antenne Niedersachsen, fachkundig begleitet wurde. Das Engagement auf dem Platz und die gezeigten technischen Kabinettstücke machten das Ergebnis von 4:4 für beide Seiten perfekt.

Neben dem Spiel fanden der aufgebaute Spielpark für die Kids, das Rahmenprogramm auf dem Show-

Truck von Antenne Niedersachsen und die Getränke- und Essenstände guten Zuspruch. Besonderen Reiz hatte die von Oli Seidler moderierte Versteigerung eines Original-Nationalelf-Trikots von Per Mertesacker, eines Gladbach-Trikots vom Weltmeister Christoph Kramer sowie eines 96-Trikots. Die letzten Besucher verließen das Vereinsgelände erst gegen 23.00 Uhr.

Finanziell konnte die Veranstaltung trotz des unglücklichen Wetters mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Allerdings war von Beginn an klar, dass der Erfolg der Veranstaltung sich nicht allein daran messen lassen würde. Schon im Vorfeld konnten wir einen hohen fünfstelligen Spendenbetrag



Oliver Seidler, Thomas Herrmann, Brigitta Miscovic, Andreas Kühn



Unsere Einlaufkinder führen Altin Lala und Fabian Ernst zum Spiel

verzeichnen. Die Aufmerksamkeit, die das Engagement vom VfL Eintracht in der Öffentlichkeit und bei der Politik gefunden hat, ist ein weiteres dickes Plus. Zudem ist es am Rande der Veranstaltung gelungen, weitere Spenden für den Kunstrasenplatz einzusammeln.

Besonders hat uns gefreut, dass wir die Spendentafel vor dem C-Platz einweihen konnten, auf dem sich jeder ein Stück des Kunstrasenplatzes über eine Spende von mindestens 100 Euro reservieren kann.

Der VfL Eintracht, die Fußballabteilung sowie der Förderverein Südstadtkicker bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Spendern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Ganz besonders zu nennen sind die Verlagsgesellschaft Mad-sack und Antenne Niedersachsen, die uns bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt haben. Im Verein bedanken wir uns vor allem bei den Spielerinnen und Spielern der Herren und Damenmannschaften, auf die bei solchen Aktionen immer Verlass ist. Aus dem Elternkreis möchten wir besonders Brigitta Miskovic, die im Orga-Team immer wieder angetrieben hat, Torsten Krause, der viele Ideen und Kontakte beige-steuert hat, sowie Oliver Seidler,

der mit seiner Moderation zur guten Stimmung beitrug hervorheben.

Weiter, immer weiter....

Oliver Kahn hat zwar beim Promi-Kick für den Kunstrasen am 09.06.2017 nicht mitgespielt, seine Einstellung

zum Fußball „weiter, immer weiter...“ scheint uns aber als Leitspruch für uns mehr als geeignet. Erfolge von gestern zählen nichts, wenn wir uns nicht weiter gemeinsam im VfL Eintracht für dieses große Projekt engagieren. Wir benötigen weiterhin Ideen und Unterstützung! Sowohl aus dem Verein als auch von außerhalb!

In der Fußballersprache stehen wir erst am Anfang der Saison. Derzeit sind wir beim Wettstreit um den Kunstrasenplatz in Hannover in der Spitzengruppe ganz vorne dabei. Dass das so bleibt, liegt an uns allein im Verein. Hoffen wir, dass die Politik ihrem Versprechen, in der Stadt Hannover Kunstrasenplätze zu finanzieren, auch schnell Taten folgen lässt.



Günter Evert gegen Andre Wischmeier

Wir machen weiter, immer weiter...: Wir vom VfL Eintracht wissen, dass ohne eigenes Geld und eigenes Engagement kein Kunstrasenplatz möglich ist.

Deshalb: Holt euch euren Teil des Kunstrasens. Spendet auf das Konto vom VfL Eintracht Hannover mit dem Stichwort „Kunstrasen“ und reserviert euch euer Feld.

Commerzbank Hannover, IBAN DE43250400660353533300, BIC COBADEFFXXX

Ansprechpartner sind im Förderverein Südstadtkicker Andi Kühn, Telefon: 0173 601 86 11, kunst-rasen@vfl-eintracht-hannover.de und in der Fußballabteilung Peter Pilz und Christoph Kröner. Für die Südstadtkicker Frank Dölle und Andi Kühn.

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.

VfL-eintracht-hannover.de



Erfolgreicher Sportabzeichentag



Am Dienstag nach Pfingsten fand der Sportabzeichentag auf der Platzanlage statt. Die Initiative ging vom Landessportbund aus und der Tag wurde von der BKK24 finanziell gefördert und unterstützt.

Roswita Schlachte hat sich seit Jahresanfang um die Organisation gekümmert und wurde dabei vom Sportabzeichenteam, der Geschäftsführung und Frank Lucht von der BKK24 unterstützt. Seit Wochen hingen die schönen bunten Plakate überall in den Läden der Südstadt, in Döhren und auch in Waldheim/Waldhausen. Im Maschseeboten und in den Südstadt News wurde außerdem über den Sportabzeichentag informiert.

Leider regnete es pünktlich zum Veranstaltungsbeginn und später noch einmal, so dass das Event

schleppend begann. Gut, dass es ein Quiz über das Sportabzeichen gab. Das war ein guter „Regenpausenfüller“ und wurde bei erfolgreichem Lösen auch prämiert. Danach hatte das Team dann kräftig zu tun: Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen, Sprünge messen, Sprints durchführen, Würfe organisieren und registrieren sowie die Ausdauerleistung abnehmen. Jetzt müssen die vielen Kinder und Erwachsenen noch die Schwimmleistung nachweisen, sofern sie diese Nachweise nicht schon mitgebracht hatten. Da Jeder mit „anpackte“, klappte die Abnahme reibungslos. Ein besonderer Dank geht an die Übungsleiter Sandra Plesse mit ihrem Team Hanna Prominski und Jannik Berlipp, Simon Bieker und Ansgar Lenfers,

die ihre Gruppen trotz Pfingstferien zum Sportabzeichenerwerb aufmunterten und das Sportabzeichenteam um Helmut Schulz tatkräftig unterstützten.

Leider wartete Sebastian Hoff mit seinen Helfern von der Triathlonabteilung vergeblich auf Teilnehmer am Radsprint. Und auch im Annabad schaute Keiner vorbei um die Schwimmfähigkeit noch am Sportabzeichentag nachzuweisen.

Nun müssen noch die Urkunden vorbereitet und die weiteren regulären Abnahmetermine organisiert werden. Aufgrund des Erfolges des Sportabzeichentages wird sich das Sportabzeichenteam für 2018 wieder ein schönes Event einfallen lassen.

Roswita Schlachte

Wir bieten
Betreuung von 9-16 Uhr
auf der Vereinsanlage,
in der nahen Umgebung
sowie den umliegenden Hallen
für Kinder von 8-12 Jahren.
Für Obst, Wasser und
Mittagessen ist gesorgt.

Kosten pro Woche:
Externe 130,- €
Vereinsmitglieder 110,- €
Geschwisterkinder
bekommen 20% Rabatt



Frühling - Sommer - Herbst

Feriencamps 2017

vfl
EINTRACHT
HANNOVER
★★★★★

Sport - Spiel - Spaß



Osterferien
18. – 21. April 2017
Sommerferien
22./23. Juni 2017
26. – 30. Juni 2017
03. – 07. Juli 2017
Herbstferien
09. – 13. Oktober 2017



Kontakt:
VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.
Hoppenstedtstr. 8
30173 Hannover
Telefon: 0511-703141
Fax: 0511-7100876
kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de

HOL DIR DEIN STÜCK

KUNSTRASEN

UND SEI DABEI!



**SUBSTADT
KICKER**



ASCHE

GEGEN

KUNSTRASEN



Wir haben Großes vor und jeder von euch kann ein Teil davon sein.

Mit einer 100 Euro Spende könnt ihr euch ein Stück Kunstrasen kaufen

und unser Projekt „Kunstrasen“ aktiv unterstützen. Ob als Einzelner,

als Familie, als Mannschaft, als Firma oder als besonderes Geschenk.

Als große Gemeinschaft können wir zusammen das Projekt Kunstrasen

hier in unserem Verein umsetzen. Je mehr Unterstützer desto besser.

Aus einem kleinen Stück wird ein großes Ganzes.

Spende „KUNSTRASEN“ bei der Commerzbank Hannover
VfL Eintracht Hannover von 1898 e.V.
IBAN: DE43 2504 0066 0353 5333 00
BIC: COBADEFFXXX

Meldet euch einfach in der Geschäftsstelle oder bei Andi Kühn: Tel.: 0173-6018611

Im Sommer zu hart und zu staubig. Im Herbst und Winter oft zu matschig, das ist unser Tennenplatz.

Ein Kunstrasenplatz kann anders, als unsere geliebte Asche, das ganze Jahr bespielt werden.

Es gibt also praktisch keine Witterungsbedingten Ausfallzeiten wie auf dem „Roten“.



Hannover in der 1. Liga



Die Mannschaft von links: Gasttrainerin Claudia Werkhoven, Finja Säfken, Taneshaley Neto, Alina Heinemann, Franziska Roeder, Kampfrichterin Uta Zimmer und Landestrainerin Annette Lefebre

Nach dem souveränen Aufstieg des Teams der KTG Hannover in die 1. Bundesliga gestaltete sich der Auftaktwettkampf im Frühsommer in Waging am See nicht ganz einfach. Nachdem Alina Hügli nach der erfolgreichen Saison 2016 ihren Abschied vom Turnen bekannt gab und Lina Philipp nach erneuter Operation nicht mehr zur Verfügung stand, bildeten Finja Säfken, Franziska Roeder, Alina Heinemann und die holländische Gastturnerin Tanishaley Neto die Mannschaft, die

gegen die sieben besten Bundesligateams Deutschlands antreten musste. Obwohl bis auf Taneshaley die übrigen Turnerinnen beim Vierkampf ohne Sturz blieben, konnte die Mannschaft mit geringem Abstand hinter Chemnitz nur den achten Platz belegen. Trotzdem war es für Finja und Franziska ein besonderes Erlebnis nach den Einsätzen für die TS Großburgwedel vor einigen Jahren wieder zusammen mit den deutschen Spitzturnerinnen in der 1. Liga an die Geräte zu gehen.

Beide sind momentan durch ihr Studium zeitlich stark gefordert, werden aber sicher auch bei den verbleibenden beiden Wettkämpfen in Heidenheim und Dresden versuchen, die Mannschaft zu unterstützen und das Ziel Klassenerhalt vielleicht noch zu erreichen.

Kampfrichterin Uta Zimmer vom VfL Eintracht begleitete den Wettkampf als DTL Expertin, was zudem noch den hohen Stellenwert des Turnens in unserem Verein deutlich macht.

Bezirk Hannover Cup trotz „Dachschaden“

Leider ist die Sporthalle Suthwiesenstraße seit einiger Zeit nicht mehr zuverlässig nutzbar. Die Dachkonstruktion bedarf der Sanierung und so gibt es keine Sicherheit, dass die nächste Trainingseinheit noch in der Halle stattfindet. Trotz dieser eingeschränkten Trainingsmöglichkeit aufgrund kurzfristiger Hallensperrung haben einige der Turnerinnen des VfL Eintracht Hannover an den Bezirksmeisterschaften Ende März in Großburgwedel

teilgenommen.

In der Altersklasse 7 (Jg. 2010) gingen 6 Turnerinnen vom VfL Eintracht an den Start, um sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren. Für manche war es einer der ersten Wettkämpfe mit diesem Ziel. So schlichen sich vor Aufregung bei einigen kleine Fehler ein, andere behielten die Nerven und zeigten einen sehr guten Wettkampf. So ergaben sich am Ende folgende Platzierungen:

Platz 3 Lotte Hebel, Platz 5 Alina Wiktor, Platz 7 Chloé Werner, Platz 11 Aurora Morozko, Platz 18 Carla Visser.

In der LK 3 ging Lisa Urbanski an den Start, die einen ansprechenden Wettkampf zeigte und sich den 14. Platz erturnte. In der LK 2 turnte sich Serafina Kempf auf den 3. Platz und schaffte somit die Qualifikation für die Landesmeisterschaft in dieser Leistungsklasse.

Große Hitze, noch mehr Stimmung und ein überraschender Vizemeister aus Hannover

Die Fans der Münchner Turnerinnen und Turner ließen von Anfang an keinen Zweifel daran aufkommen, wer die besten Sportler und die engagiertesten Anhänger hätte. Kuhglocken und Trommeln begleiteten die Sprechchöre, die bereits vor Wettkampfbeginn den alten und neuen deutschen Hochschul-Mannschaftsmeister im Gerätturnen der Frauen feierten. Aus ganz Deutschland waren Mannschaften und Einzelturnerinnen in die Hochschulsporthalle in Würzburg gereist. Diese war mit großem Einsatz der gastgebenden Sportfakultät hervorragend vorbereitet und zeigte, dass in einer Halle sogar Wettkämpfe von Frauen und Männern trotz unterschiedlicher Geräte gleichzeitig möglich sind.

Da 12 Mannschaften für den Wettkampf der Frauen gemeldet hatten, fand der Wettkampf in zwei Teilen statt, wobei die Hannoveranerinnen gleich zu Beginn antreten mussten. Das Team bestand aus den VfL Eintracht Turnerinnen Finja Säfken, Franziska Roeder, Caroline Nolte und Nina Traulsen. Verstärkt wurde die Mannschaft noch durch Annalea Brüggemann und Kim Hildebrandt, die ebenfalls an verschiedenen hannoverschen Hochschulen studieren und im Turnzentrum in Hannover Badenstedt gemeinsam trainieren. Besonders am Barren konnten die beiden Erstligaturnerinnen der KTG Hannover Finja und Franziska punkten. Auch an Balken, Boden und Sprung war das Team aus Hannover voll auf der Höhe. Zu der sehr ausgewogenen Teamleistung trugen auch Caroline, die Mitglied der Regionalligamannschaft der KTG Hannover II ist und die übrigen Turnerinnen ihren Anteil bei.

Da die Wertungen während des Wettkampfes nicht angezeigt wur-



Das Foto zeigt von links nach rechts: Kampfrichterin Nina Flatt, Kim Hildebrand, Nina Traulsen, Finja Säfken, Franziska Roeder, Annalea Brüggemann und Caroline Nolte

den, blieb die Spannung bis zur abendlichen Siegerehrung erhalten. Umso überraschender, aber vollkommen verdient, standen dann die Hannoveranerinnen auf dem Silberplatz bei nur 0,95 Pkt. Rückstand auf den alten und neuen Meister aus München. Finja wurde dabei mit 45,55 Pkt. Vizemeisterin im Mehrkampf und Franziska erreichte mit 42,15 Pkt. Platz 8. Damit hatte der Norden an diesem Tag bereits ein deutliches Ausrufungszeichen gesetzt.

Nach einer nicht ganz bequemen Nacht in einer Turnhalle standen für Finja und Franziska die Finalwettkämpfe an. Finja konnte dabei am Barren Platz 2 vor ihrer Teamkameradin auf Platz 5 belegen. Nach einem vierten Platz am Balken stand Finja dann hochverdient nach dem Bodenfinale ganz oben auf dem Siegereppchen:

Ein krönender Abschluss für sie persönlich, aber auch für das ganze Team nach zwei erfolgreichen,

aufregenden und unterhaltsamen Tagen im Kreis turnbegeisterter Studentinnen und Studenten.

Dieser Erfolg zeigt, wie wichtig es ist, dass auch erfahrenere Turnerinnen ihrem Sport treu bleiben und zu welchen Teamleistungen sie fähig sind. Diese Kontinuität ist im Moment beim VfL Eintracht in besonderer Weise vorhanden.

**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.

VfL-eintracht-hannover.de

lieber

WEISS



o d e r

lieber

FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



*ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme
um dauerhaft präsent zu sein.*

*Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B.
Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.*

*Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder
die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.*

*Wir liefern und montieren was Sie für Ihre
Werbeaussage benötigen.*

*Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und
Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.*

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18
order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Gar nicht nur Notnagel

Als Höhepunkt der Saison findet jedes Jahr für die 9 und 10 Jahre alten Turnerinnen aus ganz Deutschland der Turntalentpokal und der Kaderturncup für die etwas älteren Turnerinnen statt. Hier können sie sich meist zum ersten Mal mit ihren Konkurrentinnen aus den verschiedenen Landesturnverbänden messen. 2017 sah es lange so aus, als ob dieser Wettkampf in diesem Jahr mangels Ausrichtern ausfallen würde. Der VfL Eintracht Hannover entschloss sich deshalb in Zusammenarbeit mit dem TSV Kaltenweide/Krähenwinkel in Langenhagen in der schönen Sporthalle der Grundschule die Ausrichtung zu übernehmen. Am ersten Ferienwochenende in Niedersachsen war es nicht leicht, genug Helfer zu finden, aber es gelangen trotzdem gut organisierte und stimmungsvolle Wettkämpfe.

Leider ging in der AK 9 keine Mannschaft des NTB an den Start, so dass sich das Augenmerk besonders auf die AK 10 richtete. Hier trat mit Sarah Heinemann, Yella Wagenschein (beide MTV Jahn Schladen), Laila Juhrbandt (TSV Burgdorf) und Anna Carola Wolpers ein Team aus Niedersachsen unter dem Namen TTS Schladen an.

Dieses Team konnte insgesamt den 4. Platz unter der deutschlandweiten Konkurrenz belegen.

Leider war auch in der AK 11 kein niedersächsisches Team und

Von links:

**Johanna Niebuhr,
Anna Wolpers,
Yella Wagenschein,
Sarah Heinemann,
Leila Juhrbandt,
Sydney Felix**
Foto: Dieter Schrader



keine Einzeltürnerin vertreten, so dass nur das Team der AK 10 in den Genuss des Gastgesenks für alle Turnerinnen kam: ein kleines „Niedersachsenpferdchen“, das symbolisch für das austragende Bundesland stand und von allen mit freundlicher Zuneigung gerne angenommen wurde.

Der kurzfristig ausgerichtete Wettkampf war für den VfL Eintracht ein voller Erfolg, mit dem die Leistungen der niedersächsischen Turnerinnen leider noch nicht ganz mithalten konnten. Trotzdem war es auch ein Zeichen guter sportli-

cher Zusammenarbeit mit dem TSV Kaltenweide/Krähenwinkel, was wiederum die Bedeutung des Turnens in der Region Hannover unterstreicht. Auch bundesweit wird dieses sehr positiv wahrgenommen.

Besonderer Dank gebührt Svenja Neise, die mit großem persönlichen Einsatz den Wettkampf mitorganisierte und unterstützte, nicht zuletzt beim kräftezehrenden Transport einiger Geräte und eines kompletten Turnbodens. Das gilt auch für Dirk Kahle vom TSV Kaltenweide.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Ein Inserat in den VfL Eintracht Nachrichten ist preiswert und unterstützt die Vereinsarbeit.

Nähere Informationen unter Tel. 0511/88 74 98

nen in der 1.Liga an die Geräte zu gehen.

Beide sind momentan durch ihr Studium zeitlich stark gefordert, werden aber sicher auch bei den verbleibenden beiden Wettkämpfen in Heidenheim und Dresden versuchen, die Mannschaft zu unterstützen und das Ziel Klassenerhalt vielleicht noch zu erreichen.

Kampfrichterin Uta Zimmer vom VfL Eintracht begleitete den Wettkampf als DTL Expertin, was zudem noch den hohen Stellenwert des Turnens in unserem Verein deutlich macht.



Ohne Kampfrichterinnen keine Wettkämpfe

Wie wichtig Kampfrichterinnen und Kampfrichter für viele Sportarten sind, wird spätestens dann deutlich, wenn zu einem kleineren oder größeren Wettkampf Sachkundige gesucht werden, die die gezeigten Leistungen bewerten. Im Turnsport haben Kampfrichter unterschiedliche Lizenzen, mit denen sie Wettkämpfe in unterschiedlicher Bedeutung werten können. Während C- und B-Lizenzen für regionale oder landesweite Wettkämpfe ausreichen, ist für Wertungen im Ligabetrieb und in bundesoffenen Wettbewerben eine A-Lizenz ge-

fordert. Diese kann als Fortführung der vorher erworbenen Lizenzstufen erlangt werden. Dazu gehört ein Lehrgang mit theoretischen und praktischen Inhalten, an dessen Ende eine Prüfung steht, bei der die angehenden A-Kampfrichter internationale Übungen als Videobeispiele bewerten müssen.

Drei neue Kampfrichterinnen

Diese durchaus anspruchsvolle Aufgabe nahmen vom VfL Eintracht Susanne Koblitz und die noch aktiven Turnerinnen Finja Säfken und Franziska Roeder auf sich. Nach

bestandener Prüfung konnten alle drei im Frühjahr die ersehnte Lizenz in Empfang nehmen.

Damit ist nun der VfL Eintracht im Kampfrichterwesen Gerätturnen weiblich hervorragend aufgestellt, denn neben den neuen Kampfrichterinnen hat der Verein mit Uta Zimmer sogar noch eine Expertin mit internationaler Lizenz. Damit kann der Verein inzwischen auch bei allen deutschlandweiten Wettkämpfen auf eigene Kampfrichterinnen zurückgreifen, die bei Bedarf auch für andere Vereine ihre unparteiische Aufgabe erfüllen können.

VfL Eintracht-Turnerinnen im Westen

Zum RTB Pokal und dem gleichzeitig stattfindenden Pre Olympic Youthcup reisten Lina Philipp und Finja Säfken im Frühjahr weit nach Westen zum Wettkampf des Rheinischen Turnerbunds. In einem spannenden Wettkampf konnten die beiden bei starker Konkurrenz mit 47,35 und bzw. mit 46,25 Pkt. die Plätze 2 und 3 belegen. Mit diesem sehr erfreulichen Ergebnis waren bei-

de Turnerinnen sehr nahe an der Qualifikation zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften im Juni im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Berlin.

Leider wurde es aus unterschiedlichen Gründen dann nichts mit den deutschen Meisterschaften, aber für die VfL Eintrachtlerinnen war es trotzdem ein sehr gelungener Wettkampf.



1. Herren: Sehr guter Tabellenvierter

Die erste Herren hat mit dem 4. Tabellenplatz in der abgelaufenen Saison ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Vor allem, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft vor zwei Jahren fast abgestiegen wäre. Am letzten Spieltag der Saison 2016/17 konnte mit dem 1:0-Heimsieg gegen Kleeblatt Stöcken der 4. Platz unter Dach und Fach gebracht werden. „Eine tolle Saison. Die Jungs haben vor allem in der Rückrunde gezeigt, zu was sie fähig ist“, sagte Trainer Ermin Vojnikovic nach dem letzten Spiel.

Doch nach der Saison ist ja bekanntlich auch vor der Saison. Zur neuen Spielzeit sind fünf neue Spieler zur Mannschaft gestoßen. Mit Lars Wolf und Sören Rasch sind zwei neue Gesichter zum VfL Eintracht gewechselt. Mit Janek Nese-

meyer, der eine Fußball-Pause eingelegt hatte, kehrt ein ehemaliger Spieler zurück. Zudem verstärken Lennart Gravelmann und Till Kuchenbecker den Kader. Nicht mehr zum Kader gehört Kenny Berger, der aus gesundheitlichen Gründen vorerst die Fußballschuhe an den Nagel hängen muss.

Die neue Saison ist aufgrund der Zusammenlegung der Stadt-Staffel und der drei Staffeln aus dem Landkreis Hannover besonders interessant. Erstmals seit 40 Jahren treffen auf Kreisliga-Ebene wieder Mannschaften aus der Stadt und der Region in Punktspielen aufeinander. „Wir freuen uns auf die neu zusammen gestellte Liga. Unser Ziel ist es, mindestens den Tabellenplatz der vergangenen Saison zu erreichen. Mit dem aktuellen Kader

ist dieses Ziel absolut möglich“, sagt Trainer Vojnikovic.

Der Pokal-Wettbewerb ist für die Mannschaft bereits nach Runde 1 Geschichte. Beim klassentiefen TuS Ricklingen setzte es eine vermeidbare 1:3-Niederlage. Die ersten beiden Spieltage sind bereits gespielt. Am ersten Spieltag gab es eine unglückliche 0:2-Niederlage bei Aufsteiger TuS Kleefeld. Dafür gewann die Mannschaft im zweiten Spiel sehr glücklich 2:0 beim Polizei SV. „Die Vorbereitung ist urlaubsbedingt nicht gerade optimal gelaufen. In den ersten Pflichtspielen wurde schon deutlich, dass uns noch die nötige Fitness fehlt, um an unser Leistungspotenzial heran zu kommen. Das werden wir in den kommenden Wochen aufarbeiten müssen“, sagt Vojnikovic.

1. Damen: Kampfschweine starten ins Abenteuer Landesliga

Nach der Bezirksmeisterschaft, der Meisterfeier und der Abschlussfahrt (Malle ist nur einmal im Jahr!) in der vergangenen Saison ging es nach einer kurzen Sommerpause für die Kampfschweine sozusagen in die „Vor-Vorbereitung“. Um zu Beginn der offiziellen Vorbereitung einen angemessenen Fitnessstand zu haben, stand ein vierwöchiger Laufplan auf dem Programm. Mit fast 80 Kilometern voller Ausdauer-, Intervall- und Steigerungsläufen in den Knochen und Muskeln starteten wir ins gemeinsame Training. Neue sowie altbekannte Gesichter sah man in den vergangenen Wochen auf dem Platz. Neu im Team begrüßen wir ganz herzlich Felicitas Löffelmann (TSV Krähenwinkel/Kaltenweide), Uli Spranger und

Ilayda Güney (beide TSV Limmer). Nach kleiner VfL-Eintracht-Pause tragen jetzt auch Sandra Gregarek (TSG Ahlten), Sarah Schäfer, Cathleen und Celina von Moltke (alle TSV Bemerode) wieder das richtige Trikot. Auch im Trainerteam gibt es kleine Änderungen: Sonja Reinhardt (Torwarttrainerin) und Bernd Tiedemann (Teammanager) unterstützen Cheftrainer Christoph Kröner und seine Co-Trainer Willi Surma und Hussein Sadi. Verabschieden müssen wir uns leider von Fitnesstrainer Marc Zirzow, der seine Aufgabe uns möglichst effektiv zu quälen nun zeitbedingt an den Nagel hängt. „Auch wenn die Freude meist nicht groß war, wenn du den Trainingsplatz betreten hast, wissen wir alle was wir an dir hat-

ten und freuen uns, dich das ein oder andere Mal am Seitenrand zu sehen. Danke für alles, Marc!“

Nichtsdestotrotz geht es weiter: In mehreren Testspielen und Turnieren bereiteten sich die Kampfschweine auf die neue Saison vor. Meist gegen gleich- oder höherklassige Gegner probierten die Trainer neue Sachen aus und stießen dabei meistens auf ein positives Ergebnis: Viele Sachen wurden sehr gut umgesetzt und die neuen Spielerinnen wurden menschlich als auch sportlich sehr gut integriert. Zur Krönung der Vorbereitung fuhr das Team der 1. Damen vom 28. bis 31. Juli ins Trainingslager nach Verden. Dort verbrachten wir ein schönes aber auch anstrengendes Wochenende in einer Jugend-

herberge. Neben Lauf-, Trainings- und Taktikeinheiten sowie einem Testspiel und dem Brigla-Cup in Deckbergen war auch Teambuilding angesagt. In Vertrauens- und Mannschaftsspielchen wuchsen wir als Team weiter zusammen. Anschließend mussten einige Mädels noch ihre Grenzen überwinden: Im Klettergarten, der an die Herberge angrenzt, ging es auf verschiedenen Parcours hoch hinaus.

Wahrscheinlich noch hoch oben im Klettergarten fiel man beim Pilotprojekt des Sportbuzzers dann ganz tief und auch nicht gerade sanft auf den Boden. In einer schwierigen Gruppe mit dem Oberligeaufsteiger TSV Bemerode sowie dem hochkarätig verstärkten 96ern verkauften wir uns nicht sehr gut. In zwei Spielen á 45 Minuten fingen wir uns 13 Gegentore und erzählten lediglich einen Ehrentreffer per Elfmeter. Aber hätten wir jetzt den Kopf in den Sand gesteckt, wären wir wohl nicht die Kampfschweine. Beim Training war Vollgas angesagt und so starteten wir auch positiv in die Pflichtspielsaison. Den Auftakt machten wir mit einem 3:0-Sieg im Pokalspiel beim TuS Schwüblingsen. Eine Woche später startete dann



das neue Abenteuer. Heim begannen wir gegen den SC Deckbergen. Auch wenn es letztendlich „nur“ ein Punkt war, der aufs Konto des VfL-Eintracht ging, war das Trainerteam am Ende hochzufrieden. Die Vorbereitung hat sich ausgezahlt und die Kampfschweine zeigten eine starke Leistung. Etwas Pech hatten wir bei einer Schiedsrichterentscheidung, die uns ein aus unserer Sicht reguläres Tor kostete. Aber daran ist

nichts zu ändern. Diese Spielfreude und diesen Schwung wollen wir jetzt in die neue Saison mitnehmen und unser ganz eigenes Kapitel „Landesliga“ schreiben.

Wir freuen uns über jede Besucherin und jeden Besucher unserer Heimspiele in den nächsten Wochen. Begleitet uns bei unserer Reise durch die Landesliga!

Eure Kampfschweine

A-Junioren: Mannschaft im Wandel

Nachdem die A-Junioren in den vergangenen Spielzeiten eher eine graue Maus in der Kreisliga Hannover waren, hat sich das Trainerteam um Benjamin Böttcher und Andreas Maetz dieses Jahr zusammengesetzt und will eine Umstrukturierung vornehmen.

Der Kader wurde natürlich auch bedingt durch die vielen Abgänge, neu zusammengestellt. Eine große Aufgabe für die Trainer, da mehr als die Hälfte des Teams integriert werden mussten.

Mit Michele Pabst, Luka Usener,

Patrick Simonés und Valentin Nikolov wurden direkt 4 Spieler aus der ehemals 2. B-Jugend hochgezogen. Alle Vier machen sich sehr gut, fügten sich Stück für Stück in die Truppe ein und gewöhnten sich an die gestiegenen Anforderungen.

Mit Lars Scherer und Edwin Appiah hat das Team zwei Spieler aus der ehemals 1. B-Jugend, die bereits letztes Jahr eine gute Rolle in der Kreisliga gespielt hat, aufgenommen. Besonders Edwin hat die Trainer sofort überzeugt.

Aber der neue Kader besteht

nicht nur aus Spielern des eigenen Nachwuchses. Auch aus dem Umkreis hat sich der eine oder andere Spieler für den VfL Eintracht aus der Südstadt entschieden. Leron Melzer, Tomte Krüger und Pino Mann (alle SG 74), Mert Özsürer, Abdel Firass (beide Niedersachsen Döhren) und Aaron Hofter (Kirchrode).

Der wichtigste Punkt war jedoch, dass der gesamte 99'er Kern aus der vergangenen Saison zusammengeblieben ist. So können die Coaches aktuell aus einem 22 Mann starken Kader schöpfen.



Die Vorbereitung des Teams lief sehr vielversprechend. Während andere Mannschaften mit nur wenigen Spielern während der Vorbereitungszeit planen konnten, hat der Trainingsbetrieb im Schnitt mit 15 Spielern stattfinden können. Die große Teilnahme hat sich natürlich auch in den Ergebnissen gespiegelt. Während man nach einem harten Trainingslager das erste Spiel gegen Weetzen auf heimischer Anlage mit 0:3 verlor, wurden die an-

deren Spiele alle-

derer Spiele alle-

samt gewonnen. Mit einem 3:2 gegen die JSG West (Bezirksliga), einem 4:1 gegen den FC Springe (Bezirksliga) und einem 8:2 gegen die JSG Frielingen/Horst/Schloß Ricklingen konnte man zumindest eine kleine Standortbestimmung vornehmen.

Beim diesjährigen Cup der Region in Barsinghausen hat sich die Mannschaft ebenfalls sehr teuer verkauft. Hier konnten Siege gegen den Klassenrivalen JSG Sehnde/Ilten und den Landesligisten JSG Stelingen/Engelbostel erzielt werden und jeweils einen Punkt holte die Truppe gegen die Bezirksligisten Hemmingen/Arnum und den OSV. Lediglich gegen den Gruppensieger TSV Bernerode

(Landesliga) und im Achtelfinale gegen den späteren Finalisten HSC (Landesliga) musste sich die Mannschaft geschlagen geben.

Die Trainer sehen also ein bisher sehr positives Ergebnis und freuen sich nun auf den Saisonstart.

Zu erwähnen an dieser Stelle ist noch der neu gewonnenen Sponsor Easy Fitness aus der Südstadt, der sich bereit erklärt hat für die Jungs einen kompletten Trikotsatz zu übernehmen und Teamsport Zeuggewart, der sich auch im Vorfeld sehr für die Truppe eingesetzt hat und die große Bestellung an Klamotten bedruckt und ausgeliefert hat.

Auch hier hat ein Umbruch stattgefunden, da die Mannschaft nun auch nach außen hin einen deutlich professionelleren Eindruck macht. Alle trainieren einheitlich und haben neue Klamotten für die Präsentation bei Spielen bekommen. Man darf gespannt sein wo die Reise hingeht. Der Weg ist geebnet nun muss die Truppe ihn beschreiten.

D-Juniorinnen: Trainerwechsel ... wieder zu Hause??!! ...

...so oder so ähnlich könnte man es formulieren, wenn ich jetzt von der Rückkehr zum (VfL) Eintracht Hannover spreche. Und so fühlt es sich auch für mich an ...

Ein harmloses Inserat, geschaltet von Christoph Kröner (Jugendleiter) bei der Trainerbörse/NfV, auf der Suche nach Trainern für die Jugend des VfL Eintracht war der Anfang. Und einige lockere WhatsApps + die Lust auf ein paar lockere Worte über die gemeinsamen alten Zeiten beim SV Eintracht Hannover (Foto zeigt u.a. die Mannschaft um Trainer Willi Surma, Tobi Fiedler, Christoph Kröner, Torsten Peter etc.) die Folge.

Aber Christoph Kröner wäre kein

guter Jugendleiter, wenn er es bei den guten Worten im Vereinsheim und ein bißchen Smalltalk belassen würde, sondern er lenkte auch geschickt die Debatte auf die fehlenden Jugendtrainer.

Wir brauchen Jugendtrainer...am besten mit Trainerlizenz...u.a. Juniorinnen werden gesucht..., es sind gute Spielerinnen ca.12 Jahre alt ... alles nette Mädels ...Aha ..., war etwas schmunzelnd mein Kommentar.



15 zwölfjährige Mädchen kam von anderen, weißt Du wie die sein können??? Eine (12 jährige Tochter) habe ich zu Hause dachte ich nur, so schlimm kann das schon nicht sein. ...und je mehr ich dar-

über nachdachte und zwei Probetrainingstage mit den Mädels absolvierte, wurde aus dem Aha ein ...Oho... und der Gedanke bewegte sich immer mehr in die Rubrik... wieso eigentlich nicht??!!

Und so sagte ich gegenüber dem Jugendleiter und ehemaligem Spielkameraden – bei einer weiteren leckeren Currywurst im Vereinsheim – für die nächste Saison 2017/2018 bei den D-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover zu.

Der Abschied beim bisherigen

Verein SuS Sehnde vor allem bei den bisher betreuten E-Jugendlichen war doch schwierig und es flossen einige Tränen zumal der eigene Sohn betroffen war, aber so ist das nun einmal.

Letztlich wollte ich den Vereinswechsel auch, um dem Verein etwas zurückzugeben, in dessen Südstadt ich geboren wurde, aufgewachsen bin und bei dem ich die (fast) komplette Jugend erfolgreich gespielt habe und dazu wunderschöne Jahre verbringen durfte.

Ich hoffe, dass die Unterstützung gegeben werden kann, von der Peter Pilz im Heft 2/2017 gesprochen hat.

Ein gemeinsamer „Kennenlernabend“ für die Mädels und die Eltern der zukünftigen D-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover konnte noch kurz vor den Ferien realisiert werden. Ich freue mich auf die Mädels und mit der Unterstützung der Eltern auf eine tolle Saison 2017/2018.

Bis dahin...

Euer Ingo (Scholle) Borchert

3. E-Junioren: Aus Frust wurde Spaß – wir machen weiter

Rückblick auf das 1. Jahr

Einteilung der neuen Mannschaften im Juni 2016: Neue Trainer (Frank und Mathis) sowie 17 Kinder, die schon länger oder auch nur kürzer beim VfL Eintracht in den G- und F-Junioren-Mannschaften gespielt haben. Etwas zusammengewürfelt, etwas frustig – das hatte(n) sich manche(r) anders vorgestellt. Zum Glück kam kurz vor den Ferien noch Florian dazu, der während seines Bundesfreiwilligendienstes auch noch als Trainer einspringen sollte.

Es reifte schnell die Entscheidung, zunächst zusammen zu trainieren, aber trotz der kleinen Spielerzahl zwei Mannschaften zu bilden. Zum Glück kamen während der Saison auch noch neue Kinder dazu. Als E3 und E4 ging es an den Start, Spielzeit = Lernzeit war das Motto und sollte auch ein Ansporn für alle sein. Spaß im Training war da, doch im Spiel gab es deftige Klatschen. Das trotz teilweise zweistelliger Niederlagen die Stimmung weiterhin gut bleibt – eine Überraschung und unser erster großer Erfolg.

Es dauerte, bis der erste Sieg



eingefahren wurde. Die Entwicklung stimmte aber: Standen anfangs noch Niederlagen mit mehr als 10 Toren Unterschied, mussten die selben Mannschaften im Rückspiel schon sehr viel mehr machen, um noch mit zwei Toren mehr zu gewinnen. Während der Hallensaison trainierten die E3 und E4 schließlich auch separat.

In der Rückrunde der Feldsaison gab es gegen übermächtige Gegner zwar noch zwei Packungen, enge Spiele und eine kleine Siegesserie. Nicht nur Engagement

und Kampf, nein: Das sah auf einmal wie Fußball aus. Immer stand eine Mannschaft auf dem Spielfeld. Irgendwer fragte bei einem Spiel in Stöcken (Endstand 2:2): Geht es bei euch noch um die Meisterschaft oder was ist bei euch los?! Männer, macht weiter so! Es muss nicht jedes Spiel gewonnen werden, aber Spaß und Entwicklung sollten bei jedem Spiel und Training Ziel sein.

Wir machen weiter als E2 – wir freuen uns auf die Saison 2017/2018!

1. D-Junioren: Schöne 'Staffelei' – D1 läuft ...

Ein später Rückblick auf's erste Halbjahr: Ein Mal reichte es für die 1.D-Fußballjunioren auch da wieder ganz nach vorn! Dazu mussten sie allerdings 'auf fremdem Gebiet wildern'.

MJ-U14: Stadtstaffel

Ihren ersten Platz ergatterten die Jungs nämlich in der Stadtstaffel, für die sie am 7. Mai erneut ein Team abstellten. Es sollte sich lohnen: In ihrer Altersgruppe waren sie die schnellsten. Zwar etwas begünstigt durch das Fehlen starker Leichtathletik-Teams (deren Pech: wer nicht antritt, kann nicht gewinnen!), doch auf jeden Fall machten Sie es gut. Den von Mattis gleich zu Beginn herausgelaufenen Vorsprung gaben Benno, Jannis, Janos, Til,



Farin, Nico und Friedemann in der Folge nicht mehr her; die Wechsel klappten und alle rannten, was das Zeug hiel.. Schönes Wetter gab's sogar auch noch!

Freiluft: Kreisliga-Dritter

Derweil lief es in der Kreisliga-Rücksaion auf einen dritten Platz in ihrer Staffel A2 hinaus. Wie tendenziell erwartet, waren 96 und Arminia in dieser Runde zu stark, für

viel mehr als 'eine Halbzeit Favoriten-Ärgern' reichte es nicht. Wollen sie hier aufschließen, werden die Jungs nicht umhin können, spielerisch und in puncto Fitness nachzulegen. Mit Einsatz, Geschick und hin und wieder auch ein bisschen Glück konnte gegen die anderen Mannschaften aber meist ein Sieg eingefahren werden, so dass die Bilanz am Ende gar nicht so übel aussah.

Dirk Gerlach

HEINRICH



MENSING
GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 0511/84 18 35
Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 0511/88 33 06
Fax 0511/88 33 26

1. F-Junioren: Neue Trikots, umkämpfte Spiele und eine Fahrt nach Arendsee

Auf dem Weg von der 1. F-Jugend zur 3. E-Jugend

Trotz des trüben, nasskalten Wetters an diesem Mittwochmittag strahlte die 1. F-Jugend. Oliver Kiene (rechts), Inhaber der „OK KFZ-Meisterwerkstatt“ in Bemero-de und Co-Trainer der Mannschaft, übergab einen neuen Trikotsatz an die damaligen U9-Kicker. Dieser wurde dringend gebraucht. Dem alten Dress in den Vereinsfarben, ebenfalls von Kiene zur Verfügung gestellt, war das Team mittlerweile entwachsen.

So ausgerüstet startete die Mannschaft in der vergangenen Saison in die Kreisliga Staffel B und auch in das Viertelfinale des Kreispokals. Leider war es zunächst schwierig, an die guten Leistungen der Hallensaison anzuknüpfen. Im Pokal gab es deshalb gegen einen starken OSV nichts zu holen. Trotzdem war Trainer Thomas Dietzsch (links) mit seinen Co-Trainern, dem Team und den Fans froh, soweit gekommen zu sein.

In der Kreisliga kam die Mannschaft immer besser in Tritt und spielte engagiert in hart umkämpften Partien. Nicht immer mit dem



nötigen Quäntchen Glück. Am Ende konnten aber alle mit der Saison zufrieden sein.

Der Saisonabschluss fand bereits zum zweiten Mal in Arendsee statt. Alle Kicker verbrachten zusammen mit ihren Familien ein spaßiges und entspanntes Wochenende im bereits bekannten Naturfreundehaus in der Altmark. Dazu gehörten ein super vorbereiteter Team-Wettkampf, ein Freund-

schaftsspiel und tolles Essen.

Als 3. E-Jugend startet derselbe Kader – verstärkt um zwei neue Spieler – nun in die 1. Kreisklasse.

Dirk Kroll

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2017**

14.11.2017

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de

Viele Siege und Bestleistungen beim Nationalen Meeting des VfL Eintracht



Beim Nationalen Leichtathletik-Meeting des VfL Eintracht Hannover am 27. Mai 2017 blieben eine Reihe von Siegen beim ausrichtenden Verein, dazu gab es bei wunderbarem Leichtathletikwetter vor allem in den Nachwuchsklassen zahlreiche Bestleistungen für die Eintrachtler.

Im Kurz sprint der Männer gelangen Jannik Rehbein über 100m in 10,97s, 200m in 21,82s und als Schlussläufer über 4x100m in 41,63s gleich drei Tagessiege. Den nötigen Vorsprung für den Stafelsieg hatten ihm Alexander Juretzko, Kai Szybiak und Lennard Kolter mitgegeben. Im 400m-Lauf wurde Szybiak in 49,31s Zweiter, brachte sich aber durch ein zu hohes Anfangstempo um eine bessere Zeit. Über 800m lief Malte Prietz in 1:57,40min erstmals unter

zwei Minuten. Florian Stöckmann kam im Hochsprung auf 1,90m.

Bei den Frauen holte sich Laura Gläser in 12,38s den Sieg im 100m-Lauf. Anschließend musste sie in ihrer Spezialdisziplin, dem 400m-Hürdenlauf in 58,88s mit dem 2. Platz zufrieden sein. Ein „Steher“ an der 9. Hürde verhinderte den Sieg und eine bessere Zeit. Mareike Nissen gewann im Hochsprung mit 1,65m, Annika Grützner wurde Zweite im Diskuswurf mit 37,24m.

In der MJ U20 gewann Isaac Ndiaye die 100m in 11,47s, über 200m reichten ihm 23,72s zu Platz 3. Casimir Mattered, endlich Speerwerfer, gewann mit 53,02m. Die Sprints der WJ U20 entschied Miriam Hoppe in 12,57s und 25,83s für sich. Marie Pröbsting blieb über 800m erstmals unter 2:20min und wurde in 2:19,81min Zweite. Hen-

rike Fiedler stellte ihre Freiluft-Bestleistung ein, sie gewann mit 5,77m den Weitsprung mit einem Zentimeter Vorsprung. Bis zur DM-Quali fehlen ihr nur noch 3cm.

Bei der MJ U18 gab es im 100m-Lauf gleich zwei Sieger vom VfL Eintracht. In 11,86s schafften Mo-





krönte und die DM-Quali nur um 4cm verpasste.

Die Wettbewerbe der WJ U18 sahen im Sprint einen Doppelsieg von Janina-Marie Grünke, die in großartigen 12,16s und – bei Gegenwind – guten 25,38s jeweils vor der dieses Jahr



ritz Rosen und Fawzane Salifou ein Fotofinish. Beide mussten sich im Weitsprung trotz 6m-Weiten (Rosen PB mit 6,31m, Salifou 6,08m) Luis Grewe beugen, der eine tolle Serie mit neuer Bestleistung von 6,76m

ebenfalls stark verbesserten Lilli Böder (12,37s/26,06s). Beide haben sich bereits für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert. Vanessa Ahrndt blieb im 100m-Lauf als Vierte in 12,99s auch noch unter

der 13s-Marke. Einen spannenden Kampf lieferten sich im Diskuswerfen Cosima Schnäbele (22,54m) und Yasemin Büsel (22,29m). CS



Rückblick und Ausblick auf das nationale Meeting

Das Nationale Meeting des VfL Eintracht Hannover am 27. Mai 2017 im Erika-Fisch-Stadion war eine in nahezu jeder Hinsicht gelungene Veranstaltung.

Die organisatorischen Abläufe gestalteten sich Dank der jeweils bestens besetzten Funktionen so gut wie fehlerfrei. Dies gilt für das Wettkampfbüro, das Sprecher- und Starterteam ebenso wie für andere Funktionsgruppen. Die ausreichende Zahl der qualitativ gut besetzten Kampfrichter- und Helfermannschaften trugen auch zum reibungslosen Ablauf bei.

Das Leistungsniveau des Meeting

war ausgesprochen hoch. Der Sprintbereich und die Mittelstreckenläufe waren traditionell gut besetzt. Der Start von Eike Onnen war wieder einmal eine Bereicherung für die Veranstaltung.

Besondere Freude hat die erfolgreiche Etablierung des 400-m-Hürdenlaufs in das Meeting gemacht. Meldeergebnis und die erbrachten Leistungen waren überaus erfreulich. Es wurden zwei Qualifikationsleistungen für Europameisterschaften in der Wettkampfkategorie U20 erbracht, was dem Meeting eine besondere Qualität gab.

Der VfL Eintracht Hannover bedankt sich bei allen Beteiligten für den Einsatz bei unserem Meeting.

Auch den Athletinnen und Athleten gilt unser Dank für die überaus guten Leistungen in den jeweiligen Disziplinen.

Auch das schöne Wetter hat der Veranstaltung gut getan.

Für das für den 26.05.2018 geplante Meeting wird es voraussichtlich eine Disziplinerweiterung geben: Zusätzlich zu den 400-m-Hürden wird auch die Kurzhürde in das Programm aufgenommen.

P.H.

Norddeutsche Meisterschaften in Berlin

Die Norddeutschen Meisterschaften für Männer, Frauen und Jugend U 18 fanden in Berlin-Zehlendorf statt.

Svenja Gilde verteidigte ihren Nord-Titel über 100 Meter Hürden. Trotz schlechter Witterungsbedingungen gewann Svenja in 13,65 Sekunden. Laura Gläsner wurde über 400 Meter Vierte in 55,72 Sekunden.

Jana Heyna lief 100 Meter in 12,82 Sekunden und gewann das B-Finale über 200 Meter in 25,62 Sekunden (Vorlauf 25,54). Vanessa Reichenbach lief 100 Meter in 12,76 und die 400 Meter in 59,21

Sekunden. Johanna Schierholt lief 100 Meter in 12,82 und 200 Meter in 26,10 Sekunden. Maren Ruckert erreichte über 100 Meter 12,83 Sekunden. In der 4 x 100 Meter-Staffel lief unser Frauen-Team mit Maren, Jana, Vanessa und Johanna gute 48,60 Sekunden.

Jannik Rehbein wurde über 200 Meter Norddeutscher Vizemeister in schnellen 21,69 Sekunden; über 100 Meter erzielte er im Vorlauf 10,91 Sekunden. Lasse Onnen wurde im 100 Meter-Finale in Bestzeit von 10,79 Sekunden Sechster. Die 200 Meter lief Lasse in 22,07 Sekunden. Kai Szybiak lief 100 und

200 Meter in 11,20/22,33 Sekunden.

Jan Hase sprang im Hochsprung mit 1,91 Meter auf den Bronzerang. Der Jugendliche Julian Hey trat im Männerfeld an und erzielte im Drei- und Weitsprung 13,94 und 6,56 Meter.

Männliche Jugend U 18

Fawzane Salifou lief die 100 Meter in 11,34 Sekunden und wurde im B-Finale über 200 Meter in 23,42 Sekunden Zweiter. Bendix Gerling erreichte im A-Finale über 200 Meter in starken 23,22 Sekunden den fünften Platz. Unser Mehrkämpfer Adrian Stender lief im Finale über 110 Meter Hürden 15,49 Sekunden und wurde damit Fünfter. Luis Grewe sprang 6,71 Meter weit und erreichte ebenfalls den fünften Rang.

P.H.

Svenja Gilde wird Norddeutsche Meisterin über 100 m Hürden und verteidigt ihren Titel aus dem Vorjahr.



Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2017

14.11.2017

**Bad
Studio
Geibelstrasse** GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de



Geschäftsführung Norbert Günther

Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften

Die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften für Männer und Frauen fanden im frisch renovierten Steigerwaldstadion in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt statt. Der VfL Eintracht Hannover hatte sich mit 4 EinzelathletInnen/Athleten und 3 Staffeln qualifiziert und nahm sehr erfolgreich teil.

Svenja Gilde startete in ihrer Spezialdisziplin über 100 Meter Hürden. Svenja erreichte im 3. Vorlauf den 3. Platz in 13,82 Sekunden, womit sie im Gesamtfeld den 9. Platz belegte und leider den Endlauf um einen Platz verfehlt. Svenja hatte sich mit einer persönlichen Bestzeit von 13,53 Sekunden qualifiziert.

Unsere jugendliche Athletin Michelle Janiak hatte sich mit der persönlichen Bestzeit von 11,90 Sekunden für die „Deutsche“ qualifiziert. Michelle konnte in einem schnellen Vorlauf ihre Leistung abrufen und erzielte mit 11,92 Sekunden erneut eine sehr gute Zeit.

Laura Gläsner reiste mit einer Qualifikationsleistung von 58,88 Sekunden für die 400 Meter Hürden an. Im Vorlauf erzielte sie 60,50 Sekunden und qualifizierte sich damit für den Endlauf, wo sie auf der ungünstigen achten Bahn startete. Im Endlauf konnte sie sich leider nicht steigern und erreichte in 61,62 Sekunden den 7. Platz.

Maximilian Gilde hatte sich im Weitsprung mit einer Leistung von 7,58 Meter qualifiziert und erzielte mit 7,33 Meter den 9. Rang und konnte demzufolge am Endkampf leider nicht teilnehmen, der ihm

weitere drei Sprünge und größere Weiten ermöglicht hätte.

Die 4 x 100 Meter-Staffel der Männer war sehr schnell unterwegs. Seit rd. 25 Jahren ist keine „Eintracht“/LGH-Männerstaffel so schnell gelaufen. Das Team lief in der Besetzung Nikolai Juretzko, Jannik Rehbein, Dominique André Arndt, Lasse Onnen 41,13 Sekunden. Mit etwas mehr Wechselglück wäre eine Zeit unter 41,00 Sekunden möglich gewesen. Roland Strohschnitter hat die Mannschaft gut zusammengeführt. Dies war nicht einfach, da die vier Staffelläufer bei vier verschiedenen Trainern trainieren.

Der Vereinsrekord aus dem Jahr 1991, aufgestellt bei der Deutschen Meisterschaft in Hannover, steht bei 40,74 Sekunden und scheint erreichbar zu sein. Die Rekordmannschaft von Trainer Reinhard Keller lief damals wie folgt: Jörg Deering, Lars Bornemann, Axel Ritter und Lars Asche.

Die Frauenstaffeln laufen als Startgemeinschaft unter dem Namen „StG Staffelteam Niedersachsen“.

Die 4 x 100-m-Frauen-Staffel in der Besetzung Maren Ruckert, Jana Heyna, Mareike Nissen, Johann Schierholt lief schnelle 48,49 Sekunden und erzielt eine gute Zeit. Die Qualifikationszeit von 48,02 Sekunden wurde nicht ganz erreicht. Das Team aus der Trainingsgruppe Strohschnitter lief ausschließlich mit Athletinnen des VfL Eintracht Hannover und freute sich, schnell

und gut angekommen zu sein.

Unsere 4 x 400 Meter Staffel der Frauen lief wie folgt: Michelle Janiak, Laura Gläsner (beide VfL Eintracht Hannover), Ann-Kathrin Kopf (TSV Otterndorf), Ruth Sophia Spelmeyer (VfL Oldenburg). Das Team lief im schnellsten Lauf und hatte Probleme mit den schnellen Mannschaften aus Köln Und Leverkusen mitzuhalten. Erst unsere Schlussläuferin und Deutsche Meisterin Ruth Sophia Spelmeyer kämpfte sich in einer beeindruckenden Aufholjacht auf den vierten Platz vor. Da unsere Mannschaft schneller lief als die Siegermannschaft des 1. Zeitvorlaufes, erreichten wir einen wunderbaren vierten Rang in der neuen Landesrekordzeit von 3:39,31 Minuten. Wir waren im Ziel deutlichen vor den stark eingeschätzten Mannschaften aus München und Dortmund.

Der VfL Wolfsburg hielt den bisherigen Landesrekord von 3:40,4 Minuten seit dem 21.07.1985 und lief ihn damals u.a. mit Hildegard Falk der Olympiasiegerin von München 1972 über 800 Meter. Es war der älteste bestehende niedersächsische Landesrekord.

Mit den Ergebnissen unserer Athletinnen und Athleten bei den 117. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Erfurt können wir sehr zufrieden sein. Unseren Athletinnen und Athleten gratulieren wir herzlich zu den guten Ergebnissen und sagen den Trainerinnen und Trainern besonderen Dank für ihre gute Arbeit.

P.H.

CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiwicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

Mareike Nissen wird bei den Landes-Mehrkampfmeisterschaften Vizelandesmeisterin

Mareike Nissen wurde bei den NLV-Mehrkampfmeisterschaften im emsländischen Papenburg Landesvizemeisterin im Sieben-Kampf mit einem sehr guten Ergebnis von 4.714 Punkten und tollen Ergebnissen in den jeweiligen Disziplinen:

1. Tag: 100 m Hoch 15,38 s (792 P), Hoch 1,68 m (830 P), Kugel 10,33 m (551 P), 200 m 26,31 s (770 P)

2. Tag: Weit 5,27 m (634P), Speer 39,25m (594P), 800 m 2:34,05 min. (643P)

Gesamtpunktzahl: 4.714

Mareike wird vom Landestrainer Frank Reinhardt sehr gut trainiert und erfolgreich auf Wettkämpfe vorbereitet. P.H.

Schnelle Läufe bei der Sparkassen Gala in Regensburg

Bei der Sparkassen Gala in Regensburg erzielten unsere Sprinterinnen und Hürdenläuferinnen schnelle Zeiten. Über 400 m Hürden lief Laura Gläsner schnelle 59,23 Sekunden und verfehlte ihre



4 x 400 Meter-Staffel des DLV qualifiziert sich mit schneller Zeit von 3:39,93 Minuten für die U 20 Europa-Meisterschaft. Michelle Janiak vom VfL Eintracht Hannover lief auf Position 3, rechts auf dem Bild.

Foto: A.Schmidt

diesjährige Bestzeit von 58,88 Sek. nur knapp. Svenja Gilde lief die 100 m-Hürden in 13,66 Sekunden.

Jannik Rehbein war über 200 Meter in 22,13 Sekunden schnell unterwegs.

Im Rahmen eines Nominierungswettkampfes für die U 23 Europa-Meisterschaften über 400 Meter erreichten Luna Bulmahn und Michelle Janiak jeweils tolle Ergebnisse und persönlichen Bestzeiten:

2. Platz Luna Bulmahn 55,60 Sekunden

3. Platz Michelle Janiak 55, 61 Sekunden

Mit den Zeiten stehen unsere Athletinnen an Position 8 und 9 der

aktuellen DLV-Bestenliste.

Für die U23 EM wurden für die 4 x 400 m-Staffel Ausscheidungsrennen durchgeführt. Michelle Janiak lief in der DLV-Staffel (grün) an Position 3. Die Staffel lief mit 3:39,93 Minuten eine sehr schnelle Zeit und unterbot die EM-Norm von 3:41,00 Minuten deutlich. Eine weitere DLV-Staffel (weiß), in der Luna Bulmahn lief, wurde leider disqualifiziert.

Die endgültige Staffelbesetzung und Nominierung für die U 20 EM wird bei der Junioren Gala in Mannheim entschieden.

Laura Gläsner wird Deutsche Vizemeisterin über 400 Meter Hürden

Bei den Deutschen U 23 Meisterschaften in Leverkusen wird Laura Gläsner Deutsche Vizemeisterin über 400 m Hürden in 59,36 Sekunden. Laura gewann ihren Vorlauf in 59,79 Sekunden, steigert sich im Endlauf und blieb nur geringfügig hinter der Meisterin Laura Nürnberger, die 59,06 Sekunden lief, zurück. Trotz dieses tollen Ergebnisses war Laura Gläsner nicht zufrieden, da sie die angestrebte Normerfüllung für die U 23 EM, 58,00 Sekunden, verfehlte.

Kai Szybiak erreichte Im B-Finale über 400 Meter den 6. Platz in 48,61 Sekunden (Vorlauf 48,36 Sekunden).

glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Anfertigung nach Maß
Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben



Alte Döhrener Straße 45

30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07

Deutschen Hochschulmeisterschaften in Kassel:

Zwei Titel für die Gildes

Den Anfang machte Maximilian Gilde, der sich morgens gegen die Weitsprung-Bundeskaderathleten und 8 m-Springer Julian Howard und Fabian Heinle in 7,56 m durchsetzte.

Er kam mit den guten, aber teilweise zu windigen Bedingungen am besten zurecht und holte sich

seinen ersten Deutschen Hochschulmeistertitel.

Eine der letzten Entscheidungen des Tages entschied Svenja Gilde souverän für sich. Bereits im Vorlauf übertraf sie ihre Bestleistung, die sie im Endlauf nochmal weiter auf 13.53 sek. steigerte und sich somit den zweiten Deutschen

Hochschulmeistertitel für die Gildes sicherte.

Auch Robert Wolters nutzte die guten Bedingungen in Kassel und lief im B-Finale über 100 m zu einer neuen Bestleistung in 10,93 sek. und blieb somit zum ersten Mal unter 11 sek.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.07.2016)

Erwachsene	22,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr.....	36,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen Bescheinigung.....	13,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.....	13,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	13,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr).....	22,00 EUR
<u>Fördermitglied (passiv).....</u>	<u>13,00 EUR</u>
Aufnahmegebühr (einmalig).....	20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Dauerauftragszahler.....	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge

Badminton	Erwachsene 4,00 EUR	Jugendliche 3,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Gerätturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR

Norddeutsche Meisterschaften der Jugend U 20 und U 16

Die Norddeutschen Meisterschaften der Jugend U 20 und U 16 fanden in der Jahnkampfbahn in Hamburg statt. Die relativ kleine Teilnehmergruppe des VfL Eintracht Hannover war recht erfolgreich:

Luna Bulmahn wurde über 200 Meter in der sehr guten Zeit von 24,81 Sekunden Norddeutsche Meisterin und verfehlte ihre PB nur

knapp. Janina-Marie Grünke freute sich über die Bronzemedaille im 200 Meter-Lauf in 25,20 Sekunden (Vorlauf 25,08). Janina-Marie gehört der jüngeren Altersklasse U 18 an, umso bemerkenswerter das gute Ergebnis.

Im B-Endlauf wurde Miriam Hoppe in 26,33 Sekunden (Vorlauf 26,30) Dritte, Henriette Kramer belegt in 26,46 den 4. Platz.

Henrike Fiedler holte zweimal Bronze: Im Weitsprung mit 5,75 Meter und über 100 Meter Hürden in 15,13 Sekunden (Vorlauf 15,05).

Julian Hey wurde im Weitsprung der männlichen Jugend mit 6,70 Meter Fünfter.

Torben Schaper warf den Diskus in der Altersklasse M 15 39,30 Meter weit und belegte Platz fünf.

P.H.

M/W12-Schüler mischen fast immer vorne mit

Hervorragende Ergebnisse zeigten die M/W-12-Kids bei Wettkämpfen zwischen Oster- und Sommerferien. Dabei kam an Milena Shonova nur selten eine vorbei: Beim Vierkampf in Burgdorf ließ die Zwölfjährige die nächstbeste Konkurrentin über 300 Punkte hinter sich. Den Grundstein dazu hatte sie bereits in ihrer Paradedisziplin, dem Hochsprung, gelegt, als sie die 1,51 m hohe Latte überfloppte. Auch über 75 m (10,49 Sek.) und im Weitsprung (4,48 m) konnte ihr keine das Wasser reichen. Lediglich beim Ballwurf, wo sie mit 36,50 m ebenfalls eine starke Leistung zeigte, hatte sie ernstzunehmende Konkurrenz aus den eigenen Reihen: Meret Plesse warf als Drittplatzierte mit 38 m noch weiter, und Greta Trepca (Rang fünf) kam mit 36 m ganz nahe heran. Sowohl Meret als auch Greta freuten sich über Bestleistungen im Hochsprung (1,31 m bzw. 1,19 m). Einen gelungenen Wettkampfeinstand feierte Shari Hofmann mit ihrem sechsten Platz, sie überzeugte vor allem im Sprint (11,21 Sek.) und im Hochsprung (1,23 m).

Bei den Jungs gelang Ingmar Jeske mit 39 m ein hervorragender Ballwurf, auch über 75 m erzielte er mit 11,21 Sek. einen neuen Hausrekord. Neuland betraten die Kids, als sie einen Blockmehrkampf absolvierten. Erstmals war der Hürdensprint Pflicht. Diese Aufgabe meisterten die meisten Hannoveraner jedoch souverän, allen voran Milena, die über die Hindernisse in 10,36 Sek. sprintete. Aber auch Nike Reiser (11,47 Sek.), Frida Reichwald (11,69 Sek.), Meret (11,92 Sek.) und Greta (12,50 Sek.) zeigten sich in dieser Disziplin stark. Im Block Sprung gehört Milena mit 2410 Punkten zu den besten Mehrkämpferinnen Deutschlands. Dazu trugen neben dem Hürdensprint auch gute Resultate mit

dem Speer (25,23 m) und im Weitsprung (4,62 m) bei. Darüber hinaus wussten Frida im 75-m-Sprint (11,04 Sek.) und Nike im Weitsprung (3,95 m) zu gefallen. Als Team rangieren Milena, Frida, Nike, Meret und Hannah Koschate aktuell auf Platz 25, wobei Hannah die einzige war, die sich für den Block Lauf entschied und 800 m in sehr starken 2:41 Min. rannte. Einen guten Wettkampf absolvierten auch Paula Hüsigg, Greta sowie Dzana Hasanovic, die sich im Sprint auf 11,86 Sek. 11,96 Sek. bzw. 12,05 Sek. steigerten, sowie bei den Jungs Ingmar, Carl-Jonas Rehab und Phil Halfmann. Beim Sparkassen-Meeting, Sarstedt, wo es mal nicht um einen Mehrkampf, sondern um Einzeldisziplinen ging, mischten die Hannoveraner fast immer vorne mit. Milena fuhr dabei drei Siege ein: im Sprint (10,70 Sek.), im Hochsprung (1,45 m) und im Weitsprung, wo sie sich auf 4,75 m verbesserte. Im Weitsprung präsentierten sich auch Jeanne (Dritte mit 4,46 m), Hannah (Vierte mit 4,19 m) und Frida (Fünfte mit 4,17 m) überaus stark. Über 75 m liefen auch Jeanne (10,89 Sek.), Shari (11,07 Sek.) und Frida (11,19 Sek.) in einem starken Teilnehmerfeld auf den Plätzen vier bis sechs vorne mit. Im Hochsprung mischten Nike (Bestleistung mit 1,31 m) und Meret (1,26 m) als Dritte bzw. Vierte bei den vorderen Plätzen mit. Den Ballwurf dominierten die Eintrachtler. Meret haute als Siegerin endlich einen 40-m-Wurf raus. Ihr folgten Greta mit 37 m, Milena mit 36,50 m auf den Plätzen zwei und drei.

Bei den Jungs sorgte Nick Lampe für das beste Ergebnis: Er siegte sowohl über 75 m (11,00 Sek.) als auch im Weitsprung (4,32 m). Beim Ballwurf sprang mit 40,50 m Platz zwei heraus. Stark verbessert zeigte sich auch Ingmar im Weitsprung, wo



er mit 4,04 m Dritter wurde, unmittelbar vor Carl-Jonas Rehab, der auf 4,03 m kam. Im Ballwurf kam Ingmar mit 36 m auf Rang vier. Ordentliche Leistungen zeigten Ingmar und Carl-Jonas auch im Sprint (11,25 bzw. 11,77 Sek.) ebenso wie Phil Halfmann (12,08 Sek.).

Für einen Start über 800 m entschieden sich Mika Schunack und Hannah. Beide liefen ein beherztes Rennen, das Mika in 2:47 Min. als Zweiter und Hannah in 2:43 Min. als Dritte beendeten. 800 m liefen auch die jüngeren Mitglieder der Gruppe: Bosse Reichwaldt und Marlon Gebeler (beide M10) rannten ab Startschuss allen davon. Bosse siegte in 2:48 Min. vor Marlon, der mit 2:51 Min. seine Bestzeit vom Wettkampf in Edemissen nur knapp verfehlte. Auch im Sprint hatte Bosse als Zweiter in 8,26 Sek. die Nase vor Marlon (Vierter in 8,40 Sek.) Im Weitsprung drehte Marlon den Spieß um und siegte mit 3,92 m. Bosse wurde Zweiter mit 3,84 m. Beim Ballwurf war Marlon mit 37 m (Rang 2) besser als Bosse (Vierter mit 30 m).

Mit Antonia Thiele und Ole Rummel waren auch zwei Elfjährige am Start. Ole Rummel steigerte sich im Weitsprung auf 3,73 m (Platz vier), Antonia Thiele als Dritte auf 3,85 m. Über 50 m verbesserte sie sich auf 8,52 Sek. Damit war sie ähnlich stark wie wenige Wochen zuvor Jill Albers bei ihrem Wettkampfbdebüt. Jill sprang 3,74 m weit und war 8,53 Sek. schnell.

Landesmeisterschaft für Frauen und Männer und U 18 in Göttingen

Die NLV-Meisterschaften für Frauen und Männer und Jugend U 18 verliefen für die große Gruppe des VfL Eintracht Hannover sehr erfolgreich. Obwohl eine leistungsstarke Gruppe von schnellen Läuferinnen und Läufern auf Einladung des DLV bei der Sparkassen Gala in Regensburg gestartet sind, erreichten wir 22 Medaillenplätze und waren einer der erfolgreichsten Vereine dieser Meisterschaft.

Bei der Fülle der Ergebnisse können für diese Berichterstattung nur Medaillentränge und besondere Leistungen einbezogen werden.

Wir verweisen auf die Internetveröffentlichung unter www.nlv-la.de/Ergebnisse.

Männer

Über 400 Meter gewann Kai Szybiak in sehr guten 47,97 Sekunden (PB) die Landesmeisterschaft.

Lasse Onnen lief als Dritter 100 Meter in schnellen 10,94 Sekunden und wurde auch über 200 Meter Dritter in 22,35 Sekunden. Besonders gefreut haben sich die Männer über den Sieg mit der 4 x 100 Meter-Staffel in der schnellen Zeit von 41,69 Sekunden. So liefen sie: Kai Szybiak, Dominique André Arndt, Lennard Kolter, Lasse Onnen.

Nach berufsbedingter Trainingsunterbrechung ist Jan Hase wieder da und wird Vizemeister mit 1,98 Meter im Hochsprung. Im Weitsprung erreicht Cedric Schwob den Bronzerang mit 7,01 Meter. Julian Hey freut sich über den Vizetitel im Dreisprung mit der guten Weite von 14,13 Meter. Fabian Kuklinski läuft eine gute Zeit über 5.000 Meter in 15:42,84 Minuten.

Frauen

Aline Petry wird in Abwesenheit von Laura Gläsner Landesmeister über 400 Meter Hürden in persönli-

cher Bestzeit von 62,42 Sekunden. Über 100 Meter Hürden freut sich Henrike Fiedler über den Vizetitel in 14,96 Sekunden, den sie auch im Weitsprung mit der guten Weite von 5,90 Meter gewinnt. Jana Heyna wird über 200 Meter Fünfte in 25,69 Sekunden. Ebenfalls den fünften Rang erreichte Vanessa Reichenbach über 400 Meter in 58,79 Sekunden. Mareike Nissen gewinnt im Hochsprung mit 1,66 Meter den Bronzerang und springt 4,61 Meter weit.

Annika Grützner wirft den Diskus 37,17 Meter weit und wird Vierte. Ebenfalls den vierten Rang erreicht die Jugendliche Florentine Gilde im Speerwerfen mit 37,40 Meter.

Die 4 x 100 Meter-Staffel der Frauen läuft Bestzeit und erreicht die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Erfurt in 48,09 Sekunden und wird damit Dritte hinter zwei Bremer Staffeln. So lief die Mannschaft: Maren Ruckert, Jana Heyna, Vanessa Reichenbach, Johanna Schierholt.

Männliche Jugend U 18

Landesmeister im Weitsprung mit der guten Weite von 6,85 Meter wird Luis Grewe. Adrian Stender wird Vierter mit 6,20 Meter. Landesvizemeister über 110 Meter Hürden wird Moritz Rosen in 15,39 Sekunden. Die 4 x 100 Meter-Staffel gewinnt Silber und die Vizelandesmeisterschaft in der schnellen Zeit von 44,51 Sekunden und qualifiziert sich für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Ulm. Die Qualifikation für die DJM beträgt 44,80 Sekunden. So lief die Staffel: Adrian Stender, Moritz Rosen, Luis Grewe, Bendix Gerling.

Weiblich Jugend U 18

Janina Marie- Grünke gewinnt Silber und die Vizelandesmeister-

schaft über 100 Meter in schnellen 12,00 Sekunden. Lilli Böder freut sich über den Bronzerang in 12,29 Sekunden. Über 200 Meter gewinnt Janina-Marie ebenfalls den Silberang in 24,91 Sekunden und Lilli Böder erreicht wieder den dritten Platz in 24,96 Sekunden.

Die 4 x 100 Meter-Staffel gewinnt die Landesmeisterschaft in der sensationellen Zeit von 48,02 Sekunden und unterbietet die Qualifikation für DJM in Ulm um mehr als 2 Sekunden (50,20 Sekunden). So liefen unsere schnellen Mädels:

Livia Fischer, Janina-Marie Grünke, Vanessa Arndt, Lilli Böder.

Damit sind die weibliche und männliche Jugend U 18 für die Deutsche Jugend Meisterschaften mit den 4 x 100 Meter-Staffeln in Ulm qualifiziert; das hatten wir noch nie!

P.H.

Abendsportfest in Minden

Mit drei Siegen und guten Ergebnissen nahmen fünf Athleten des VfL Eintracht Hannover an einem Abendsportfest in Minden teil.

Lasse Onnen gewann die 100 Meter-Entscheidung in guten 10,94 Sekunden. Malte Prietz wurde Vierter über 800 Meter in 1:58,14 Minuten. In der Altersklasse der männlichen Jugend U 18 gewann Moritz Rosen den Weitsprung mit 5,81 Meter; über 100 Meter erreichte er in 11,58 Sekunden Platz zwei.

Casimir Matteredne gewann das Speerwerfen mit gutem Vorsprung und warf 53,44 Meter.

P.H.

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Roswita Schlachte in Aarhus erfolgreich und Fabian Kuklinski mit starker Bestleistung

Bezirksmeisterschaften der Senioren in Gronau

Dr. Karsten Grote errang dort am 28. Mai über 5000 m in 18:53,10 Min. den Titel in der AK M45, während Roswita Schlachte in der W60 über 3000 m in 13:01,14 Min. siegreich war und Marion Oberbeck in diesem Lauf Zweite in der gleichen AK in 14:34,67 Min. wurde.

34. Döhrener Abendlauf

Am 2. Juni starteten 750 Teilnehmer beim Traditionslauf. Darunter Frank Förster in der AK M45. Er brauchte 46:13 Min. für die 10 km und wurde 92. von 375 Läuferinnen bzw. Läufern. Weitere VfL-Eintracht-Athletinnen und Athleten starteten über die 6,6 km Kurzstrecke. Marion Oberbeck siegte in der AK W60 mit 31:19 Min. Dr. Karsten Grote kam unter die acht Besten des Laufes in 25:55 Min. Jonny Masur wurde Dritter der AK M60 in 31:19 Min. und Michael Zwingmann lief 31:25 Min. Er startet in der AK M45.

18. Niedersächsischer Behördenmarathon

Marion Oberbeck, Roswita Schlachte, Jonny Masur und Josef Frische starteten am 7. Juni in der zweiten Mannschaft des NLV und erzielten den 115. Platz von 273 Mannschaften, während die erste Mannschaft des NLV sensationell sogar den dritten Platz belegte. Betreuer und Fotograf war Kurt Wiemann. Dabei liefen pro Mannschaft jeweils 7 Frauen und Männer jeweils eine Maschseerunde.

LM und NDM Senioren in Celle

Dr. Karsten Grote verbesserte am 17. Juni in Celle seine 5000-m-Zeit auf 18:26,37 Min. und Marion Oberbeck lief die 800 m in 3:30,98 Min. Beide hatten keine mittlerweile erforderliche Qualifikationszeit und starteten daher außer Wertung. Das wird im nächsten Jahr anders sein, da sie ja jetzt die Normen erreichten. Roswita Schlachte errang vier Titel an diesem Wochenende in der AK W60 als Niedersächsische und drei Titel als Norddeutsche Meiste-



Dr. Karsten Grote

rin: 200 m 34,76 Sek., 400 m 78,34 Sek., 800 m 3:04,99 Min. (2. der NDM) und 1500m 6:09,67 Min. Sie nutzte die Meisterschaft als Vorbereitung für die kommenden Meis-



Senioreneuropameisterschaft 2017 in Aarhus



Marion und Roswita beim Behördenmarathon

VfL Eintracht von 1848 e.V. Hannover
– Leichtathletikabteilung –

Einladung

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir am

**Freitag, den 1. Dezember 2017, 18:30 Uhr
im Clubheim des VfL Eintracht Hannover**

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

Gericht 1: EUR 12,90
Schnitzel, Champignonrahmsauce, Rotkohl, Spätzle

Gericht 2: EUR 13,90
Lachs auf Blattspinat mit Salzkartoffeln, Salatbeilage

Gericht 3: EUR 7,50
Currywurst/Pommes mit 3 verschiedenen Saucen

Für Vegetarier werden alternativ folgende 2 Tellergerichte angeboten:

Gericht 4: EUR 12,90:
„Vegetarisches Schnitzel“, Champignonrahmsauce, Rotkohl, Spätzle

Gericht 5: EUR 6,90:
Maultaschen mit Spinatfüllung, Zwiebeln, Rührei, Salatbeilage

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen zum Essen bis zum 24. November 2017 an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 0511 467745, hampe.peter@gmx.de

Martin Schröder, Grazer Straße 7, 30519 Hannover, Tel. 0511 835617, DiplFinw.Martin.Schroeder@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröder Peter Hampe

Ich nehme am Essen teil und wünsche:

Gericht 1 **Gericht 2** **Gericht 3** **Gericht 4** **Gericht 5**

Name: _____

Anzahl Personen: _____



Josef und Jonny beim Behördenmarathon

terschaften.

15. Eilenriede-Straßenlauf mit Bezirksmeisterschaft

Bei der Bezirksmeisterschaft 10km Straße am 23. Juni wurde die Mannschaft des VfL Eintracht mit Dr. Karsten Grote und Lars Schiemann, AK M45, mit 39:52 Min. bzw. 40:56 Min. sowie Maik Plesse, AK M40, in 37:41 Min. Vierte der Gesamtwertung in 1:58:02 Min. (Das bedeutete die Vizebezirksmeisterschaft der Senioren M40,45). In der AK M50 lief Thomas Kolthoff 42:31 Min. und wurde Sechster seiner Altersklasse.

Beim Straßenlauf liefen außerdem noch Torsten Heitmann, AK M30, sehr gute 35:01 Min. und Platz 4, Frank Förster, AK M45, 46:16 Min. und Henning Zander, AK M35, 50:37 Min. Am Morgen des Tages stand unser Lauf auf der Kippe, da Sturm und Regen am Abend zuvor die Strecke in Abschnitten unpassierbar gemacht hatte. Thomas Behling konnte Entwarnung geben, nachdem Roswita Schlachte am späten Vormittag die Strecke mit dem Rad abgefahren war. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Grünflächenamtes der Stadt Hannover.

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Zittau

Roswita Schlachte, AK W60, wurde überraschend Deutsche Vizemeisterin über 1500 m in 6:05,96

Min. und belegte in einem Regennen anschließend den 5. Platz im 400m-Lauf in 79,73 Sek.

European Masters Athletics Championships Stadia in Aarhus/DK

Roswita Schlachte startete bei den 20. Senioreneuropameisterschaften in der AK W60. Das war ihre Saisonhöhepunkt nach monatelanger Vorbereitung. Sie siegte im 2000m-Hindernislauf in 9:23,97 Min. und wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Unerwartet waren die Silbermedaille im 800m-Lauf in der Landesrekordzeit ihrer Altersklasse von 2:48,00 Min. und die Bronzemedaille im 1500 m-Lauf in 5:51,02 Min. Am letzten Tag durfte sie dann noch in der 4x400 m-Staffel als Startläuferin laufen und errang eine weitere Bronzemedaille mit ihrem Team. Es war ihr Traum einmal im Leben für eine Nationalstaffel eingesetzt zu werden.

Erste „Nacht der Zehner“ in Hamburg

Fabian Kuklinski ist in dieser Saison am 24.6. schon 15:17,48 Min. über die 5000 m gelaufen. Das ist eine deutliche Verbesserung gegenüber 2016. Am 11. August wollte er in der ersten „Nacht der Zehner“ in Hamburg im Hammerparkstadion seine gute Form über die 10.000 m beweisen. Beim fünften Lauf des Abends wurde er



Fabian Kuklinski bei der 1. Nacht der Zehner Hamburg

Neunter in 32:03,12 Min. und ist damit bestimmt in die TOP TEN der Männer in Niedersachsen-Bremen für dieses Jahr gelaufen. Das war ein richtiger Knaller bei einer tollen Laufpremiere! Zufrieden war auch Roswita Schlachte. Sie startete im ersten Lauf und erreichte als älteste Bahnläuferin des Abends 47:08,95 Min. Die tolle Stimmung, das gute Laufwetter, die gute Form und die Hochstimmung nach Aarhus trugen dazu bei.

Roswita

Der VfL Eintracht im Internet

Das **Aktuellste** aus unserem Verein unter

WWW.

VfL-eintracht-hannover.de

Deutsche Jugendmeisterschaften in Ulm

Die Deutschen Jugendmeisterschaften der Wettkampfklassen U 18 und U 20 fanden im württembergischen Ulm statt. Der VfL Eintracht hatte sich mit der weiblichen und der männlichen Jugend jeweils mit Staffeln und mehreren Einzelathletinnen und Athleten qualifiziert und fuhr mit großen Erwartungen zur Deutschen Meisterschaft. Leider konnten nicht alle Ziele erreicht werden. Die nervlichen Anspannungen bei einer Deutschen Meisterschaft waren für einige junge Athletinnen und Athleten zu hoch, sodass einige Enttäuschungen nicht ausblieben.

Trotzdem wurden insbesondere in der Altersklasse U 20 hervorragende Leistungen erzielt.

Julian Hey holte sich im Dreisprung mit persönlicher Bestleistung die Bronzemedaille. Nach einem gelungenen Sprung über 14,40 m steigerte sich Julian im fünften Versuch auf die herausragende Weite von 14,52 m und freute sich sehr über seine erste Medaille bei einer Deutschen Meisterschaft.

Ebenfalls eine großartige Leistung erzielte Michelle Janiak über 400 Meter. Im Finale verbesserte sie sich um fast eine Sekunde auf die hervorragende Zeit von 54,71



Michelle Janiak wird über 400 m bei der Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm Fünfte in PB von 54,71 Sekunden. Hier bei der Siegerehrung, 5. v.l.

Foto: J. Maschke

Sekunden. Vor Michelle lagen nur noch die U 20 Vizeeuropameisterinnen der 4 x 400 Meter Staffel.

Auch Luna Bulmahn erreichte im Finale über 200 Meter in persönlicher Bestzeit von 24,68 Sekunden einen tollen 7. Rang. Henrike Fiedler wurde mit 5,68 m Achte im Weitsprung.

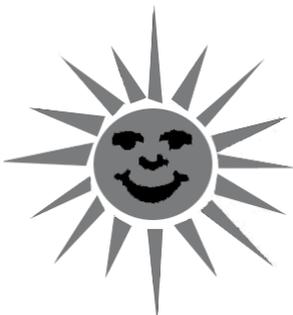
Bittere Erfahrungen machten unsere schnellen U 18-Mädels. Im Vorlauf der 4 x 100 m-Staffel liefen Livia Fischer, Janina-Marie Grünke, Vanessa Arndt und Lilli Böder 48,61 Sekunden. Sie erreichten

das B-Finale, patzten beim zweiten Wechsel und mussten aufgeben.

Im 100 Meter-Einzelrennen zog sich Hoffnungsträgerin Janina-Marie Grünke im Zwischenlauf eine Zerrung zu und konnte den Lauf nicht zu Ende bringen (Vorlauf 12,29 Sekunden).

Die männliche Jugend U 18 lief die 4 x 100-m-Staffel in nachfolgender Besetzung: Adrian Stenzel, Moritz Rosen, Luis Grewe und Bendix Gerling. Die Zeit von 45,07 Sekunden reichte leider nicht für den Endlauf.

P.H./Abo



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de



Engagieren ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

Tennissommer 2017: Endspurt

Im Juli und August wurde in unserer Tennisabteilung wie schon in den Vorjahren üblich der Vereinsmeister gesucht. Als besonders erfreulich ist dabei zu erwähnen, wie bunt gemischt das Teilnehmerfeld dieses Mal war: Der ein oder andere Junior spielte genauso mit, wie mehrere Aktive aus unserer Herren-50-Mannschaft. Mit circa 20 Spielern ging es zunächst in die Gruppenphase: Im Modus „Jeder gegen Jeden“ mussten die Plätze in der K.o.-Phase ausgespielt werden. Die entscheidenden Matches fanden nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. Neben der Einzel-Meisterschaft ist in diesem Jahr außerdem für das Wochenende 16./17. September ein Doppel-Turnier geplant. Wer mitspielen möchte, kann sich auch kurzfristig noch in die Liste, die in unserem Vereinsheim aushängt, eintragen. Wir freuen uns über jedes Doppel, auch Mixed-Duos sind herzlich eingeladen dabei zu sein! Im nächsten Jahr sollte es dann das Ziel sein, auch für unsere Mädchen und Frauen eine Vereinsmeisterschaft auf die Beine zu stellen!

Das diesjährige Sommerferien-Camp war ein großer Erfolg: Un-

ser Jugend-Trainer Roland Ravens konnte 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Der Punktspielbetrieb unserer Kinder und Jugendlichen war bereits vor den Sommerferien beendet: Die Kleinfeldmannschaft mit Mats Schwab und Luis Jordan (beide Jhg. 2010) konnte in ihrer Premieren-Saison einen Sieg in der Regionsliga erringen und wurde letztlich Fünfter. Gleiches galt für unsere Junioren C mit Elias Amado, Joris Vollmer (beide Jhg. 2006), Justin Nguyen (Jhg. 2005) und Leo Seifert (Jhg. 2007), die ebenfalls erstmals Punktspiele bestritten haben. Den Junioren B II mit Noah Steinmeier (Jhg. 2006) und Noah Oehlerking (Jhg. 2003) gelang in der Regionsliga eine positive Bilanz und am Ende sprang Tabellenplatz Drei dabei heraus. Unsere Junioren B I mit Sam Nalshakan (Jhg. 2002) und Nick Steinmeier (Jhg. 2003) belegten in der Bezirksliga einen hervorragenden zweiten Platz. Im Achtelfinale um die niedersächsische Landesmeisterschaft mussten sich die Beiden dann der zweiten Mannschaft des DTV Hannover mit 1 zu 2 geschlagen geben. Die Junioren A mit Ian Hogan (Jhg. 2002) und Jan-Simon

Perleberg (Jhg. 2001) beendeten die Saison in der Regionsliga auf dem dritten Platz.

Der Punktspielbetrieb unserer Erwachsenen ging nach den Sommerferien in die entscheidende Phase. Unsere neu formierte Damen-Mannschaft durfte sich nach langer Durststrecke kurz vor Redaktionsschluss über den ersten Punktgewinn freuen. Unsere Herren-Mannschaft war nach zwei Siegen aus zwei Spielen Tabellenführer in der Regionsklasse. Unsere Herren 30 standen mit ausgeglichener Bilanz auf Tabellenplatz drei in der Regionsklasse. Ganz klar auf Aufstiegskurs lagen unsere Herren 40 in der Bezirksklasse: Fünf Siege in fünf Spielen, das bedeutete die souveräne Tabellenführung! Die Herren 50 waren in der Bezirksklasse auf einem guten Weg zum Klassenerhalt!

Auf einen schönen Endspurt im Tennis-Sommer 2017! **KK**

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2017

14.11.2017



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

Die kleine Halle in der Ludwig-Windhorst-Schule ist zu. Eigene Hallenzeiten als Ersatz haben wir in der Südstadt nicht bekommen. Deswegen sind wir für ein Jahr eine Kooperation mit dem Post SV Hannover eingegangen. Sie spielen in der oberen Halle der IGS Südstadt. Dort werden die Jugendlichen zweimal die Woche gemeinsam mit den Jugendlichen des PSV trainieren. Für die Erwachsenen haben wir ebenfalls gemeinsame Trainingszeiten vereinbart und der Punktspielbetrieb der vierten Herrenmannschaft wird in dieser Halle stattfinden.

Wegen des Wegfalls der Halle in der Ludwig-Windhorst-Schule hat uns eine komplette Erwachsenenmannschaft verlassen und ist geschlossen zum TSV Bemerode gewechselt. Ich bedaure es sehr, dass es soweit kommen musste.

Die Saison startet in Kürze, die Punktspieltermine wurden bereits vereinbart. Wir haben fünf Herren- und drei Jungenmannschaften gemeldet. Die erste Mannschaft spielt weiterhin in der 2. Bezirksklasse. Die ehemalige Fünfte spielt in fast gleicher Besetzung als neue dritte

Mannschaft jetzt in der 1. Kreisklasse. Eine große Herausforderung!

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Erwachsenenbereich fand Ende Juni statt. Mit 11 Teilnehmer/-nehmerinnen war das Turnier deutlich besser besucht als noch vor Jahresfrist. Besonders erfreulich war, dass wir Spieler/-innen aus allen Mannschaften begrüßen konnten und sogar spontan die beiden Jugendlichen Max und Jäcky Turnierluft schnuppern wollten und begeistert mit bei der Sache waren.

Wir spielten zunächst in zwei etwa gleich leistungsstarken Gruppen jeder gegen jeden, daran anschließend im einfachen K.O.-System mit abschließendem Finale.

In der A-Gruppe gab es keine Überraschungen und Roberto Ozga (5:0) und Adrian Winkler (4:1) zogen ungefährdet in die Halbfinals ein. In Gruppe B konnte Roland Kleinschroth etwas für Furore sorgen (4:0), in dem er die vor ihm gesetzten Peter Schatzke (3:1) und Martin Czypull (2:2) besiegte.

Dadurch ergaben sich die Halbfinals Ozga-Schatzke und Winkler-Kleinschroth.

Das hochklassigste Match des



Der neue Vereinsmeister heißt Peter Schatzke

Tages lieferten sich Roberto Ozka und Peter Schatzke. Roberto spielte kräftiges Angriffs-Tischtennis aber Peter war auf der Höhe und begeisterte durch tolle Blocks an der Platte. Die Spannung erreichte bei 9:9 im 5. Satz Ihren Höhepunkt und letztendlich war Peter der glückliche Sieger.

Leider hatte Adrian im Laufe des Halbfinals Probleme mit seinem Schlagarm. Dies war auch Ursache dafür, dass er das Spiel um Platz 3 kampflos an Roberto abgab.

Im Finale konnte Roland gegen Peter nicht mehr ganz an die Leistung des Gruppenspiels anknüpfen. Den Spielern fehlte ein Sauerstoffzelt vor Ort! Am Ende stand es 3:1 für Peter Schatzke, HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Insgesamt haben sich 22 Spieler und Spielerinnen am Vorgabeturnier in der Helene-Lange-Schule beteiligt. 5 Spieler (Peter Schatzke, Ahmet Demirer, Toni Gehrman, Kalle Kurth, Roland Kleinschroth) haben sogar an allen vier Einzelturnieren teilgenommen! Super!



Am Ende wird gefeiert

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2017**

14.11.2017

Peter Schatzke gewann das letzte Turnier und wurde mit sensationellen 24 Punkten Gesamtsieger. Herzlichen Glückwunsch! Auf Platz zwei folgt Roland Schatzke mit 21 Punkten und geteilter Dritter sind Peter Drögmeier und Ahmet Demirer mit 17 Punkten.

Die diesjährige Fahrradtour der Abteilung ist leider ins Wasser gefallen. Daher kann ich weder davon berichten noch Fotos zeigen. Schade!

Neuer Spielleiter gesucht!

Spätestens zur neuen Saison brauchen wir einen neuen Spielleiter. Ralf möchte zukünftig etwas kürzer treten und sich daher nur noch um den Spielbetrieb in der Südstadt kümmern.

Wer Interesse hat, sollte sich bereits jetzt mit Ralf und mir in Verbin-

dung setzen. Ralf wird dem neuen Spielleiter oder -leiterin gründlich einweisen. Der Besuch einer WO-Coach-Ausbildung kann möglich gemacht werden.

Ausblick

Im September wird es wieder ein Trainingslager mit den Jugendlichen und unseren Trainern in Clausthal- Zellerfeld geben.

Roland plant für Freitag den 1. September (Anmeldung bis 18:30 Uhr) das Doppeltturnier, bei dem die Partner zugelost werden.

Das Skat-Turnier findet am 28. Oktober statt. Gesonderte Einladungen hierfür werden noch per E-mail an die Mitglieder der Sparte verschickt.

Ein neuer BufDi, der sich auch um die Tischtennisabteilung kümmern wird, wurde auch gefunden.

Boris Weißbrot wird demnächst seine Arbeit beginnen. Karen Mumm

Unsere Trainingszeiten

**Helene-Lange-Schule, Falkenstraße,
Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden**
Mo. 17.45 - 22.00 Training für alle
Di. 17.45 - 22.00 Training für alle
Mi. 17.00 - 19.00 Jugendtraining
19.00 - 22.00 Punktspiele/Erwachsene
Do. 17.45 - 22.00 Training für alle*)
19.00 - 22.00 Punktspiele. Erwachsene
Fr. 17.00 - 19.00 Jugendtraining
19.10 - 22.00 Punktspiele Erwachsene
**IGS Südstadt, Altenbekener Damm 20,
Eing. Wißmannstr., obere Halle,
Südstadt**
Mo. und Mi. Jugendtraining
nach Rücksprache mit dem Sportwart

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber
Rechtsanwalt



Barbara Schreiber
Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Neuigkeiten aus der Triathlonsparte

Liebe Triathlon-Interessierte, die Sommermonate sind für uns geprägt von Triathlon-Wettkämpfen an den Wochenenden und vielen intensiven Trainingseinheiten im Schwimmbad, auf der Radstrecke und der Laufbahn. Zusätzlich steht auch immer wieder eine angemessene Regeneration auf dem Trainingsplan. Das bedeutet das eine oder andere Mal schon eine gute Planung und Organisation, sowie auch einmal Entbehrungen. Zum Beispiel in Form einer gewissen Abstinenz an einem geselligen Grillabend mit Freunden am Vorabend eines Wettkampfes. Die Entschädigung für Entbehrungen und Trainingsfleiß sind dann tolle Triathlon-Wettkämpfe, am besten bei Sonnenschein. Das ganz besonders schöne an den Triathlon-Veranstaltungen ist, dass diese immer irgendwo am Wasser stattfinden und sehr häufig an besonders schönen Orten in Naherholungsgebieten in und um Niedersachsen. Dadurch kommen wir durch unseren Sport gemeinschaftlich in viele schöne Gegenden. Wir hoffen, dies spiegelt sich in den hier veröffentlichten Fotos wider. Viel Spaß beim Lesen und Anschauen.

Verbandsliga

2. von 5 Wettkämpfen in der Verbandsliga

11. Wasserstadt Triathlon Hannover-Limmer am 10.06.2017

Unser Damenteam erreichte hier den 5. Platz von 12 Mannschaften. Nach dem 7. Rang beim ersten Wettkampf der Saison, lief es in Limmer noch besser. Insbesondere die Leistung von Michèle Mignon war ganz besonders: Sie wurde zweite in der Verbandsliga-Gesamtwertung (VBL-G) aller Frauen. Ein toller Erfolg! Auch in der Gesamttabelle konnte sich das Damenteam dadurch auf den 5. Platz verbessern.

Unsere Männer erreichten in Limmer erneut den 10. Platz von 26. Mannschaften. Damit belegte die Mannschaft zum zweiten Mal eine Top-Ten-Platzierung. Auch im vorherigen Wettkampf in Hameln reichte es zum 10. Platz. In der Gesamtwertung bedeutet dies eine Verbesserung vom 10. auf den 8. Tabellenplatz.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen über die Sprintdistanz (750 m – 20 km – 5 km):

Michèle Mignon: 1 : 1 2 : 0 3

Std. (14:00 – 37:19 – 20:42) 2. Platz VBL-G,

Monika Formella: 1 : 1 6 : 2 4
Std. (14:48 – 37:36 – 23:59) 15.
Platz VBL-G,

Navina Schilling: 1 : 1 7 : 5 3
Std. (13:48 – 38:40 – 25:23) 24.
Platz VBL-G,

Svenja Plenke: 1 : 2 3 : 1 2
Std. (13:56 – 44:07 – 25:08) 41.
Platz VBL-G.

Von 60 Frauen in der Verbandsliga-Gesamtwertung.

Maik Plesse: 1 : 0 6 : 4 4
Std. (13:38 – 34:42 – 18:23) 21.
Platz VBL-G,

Torsten Heitmann: 1 : 0 7 : 2 5
Std. (15:15 – 35:24 – 16:45) 29.
Platz VBL-G,

Marco Hohlen: 1 : 0 9 : 0 8
Std. (10:54 – 36:09 – 22:03) 48.
Platz VBL-G,

Frank Heinrich: 1 : 1 3 : 4 1
Std. (15:44 – 37:37 – 20:19) 81.
Platz VBL-G,

Kuno Appel: 1 : 2 2 : 2 5
Std. (15:00 – 41:11 – 26:13) 128.
Platz VBL-G,

Reinhard Saathoff: 1 : 2 3 : 4 8
Std. (17:54 – 39:38 – 26:16) 132.
Platz VBL-G,

Torsten Glunde: 1 : 2 3 : 5 6
Std. (20:32 – 39:19 – 24:04) 133.
Platz VBL-G.

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 30519 Hannover Tel. 84 17 63 Fax 838 66 92 Dir. 0172/510 58 85



Von 146 Männern in der Verbandsliga-Gesamtwertung.

Über die Volksdistanz (außerhalb des Verbandsliga-Wettkampfes) gingen in Limmer Andreas und Marcus an den Start:

Andreas Hüsig: 1 : 2 5 : 2 9 Std. (17:22 – 41:58 – 26:08) 134. Platz (AK 17.),

Marcus Koitka: 1 : 2 7 : 4 8 Std. (17:04 – 40:07 – 30:37) 152. Platz (AK 27.).

Es starteten hier 205 Männern über die Volksdistanz.

3. von 5 Wettkämpfen in der Verbandsliga

15. Audi BKK Triathlon in Braunschweig am 06.08.2017

Gleich nach den Sommerferien ging es im Ligawettbewerb in die entscheidenden Wettkämpfe. Bis zum 03.09.2017 erwarten uns, neben dem Triathlon in Braunschweig, noch zwei weitere Starts in Altwarmbüchen und Lüneburg. Los ging es in der Löwenstadt Braunschweig über die Sprintdistanz (750 m – 23 km – 5 km). Unser Damenteam erreicht hier wieder den 5. Platz. In der Gesamtwertung steht das Team jetzt Punktgleich mit dem Eintracht Hildesheim Damenteam auf dem 4. Tabellenplatz. Beide Mannschaften haben nach drei Wettkämpfen 136

Punkte. Zum 3. Platz sind nur 35 Punkte Rückstand. Diesmal war es eine tolle Gesamtleistung der drei Eintracht Starterinnen.

Das Männerteam erreichte den 7. Tabellenplatz und konnte sich in der Gesamtwertung mit diesem Ergebnis um einen Platz, ebenfalls auf den 7. Gesamtplatz, verbessern. Hier unsere Einzelergebnisse:

Michèle Mignon: 1 : 2 2 : 5 3 (13:10–46:51–22:53), Platz 5 (AK 1.)

Sabrina Elstner: 1 : 2 7 : 2 4 (11:01 – 49:09 – 27:15), Platz 20 (AK 4.),

Navina Schilling: 1 : 3 0 : 3 0

(13:03 – 47:07 – 30:13), Platz 36 (AK 7),

Es starteten 80 Frauen.

Maik Plesse: 1 : 1 5 : 0 4 (11:26 – 43:12 – 19:56), Platz 20 (AK 3.),

Sebastian Hoff: 1 : 1 7 : 2 0 (12:46 – 42:02 – 22:32), Platz 39 (AK 5.),

Torsten Heitmann: 1 : 1 8 : 0 7 (13:03 – 46:26 – 18:39), Platz 48, (AK 6.),

Lars Schiemann: 1 : 1 9 : 2 8 (12:52 – 45:27 – 21:09), Platz 55, (AK 9.),

Frank Heinrich: 1 : 2 4 : 0 9 (15:05 – 47:09 – 21:56), Platz 93, (AK 11.),

Torsten Glunde: 1 : 2 8 : 2 8 (15:45 – 47:03 – 25:41), Platz 125 (AK 14.)

Es starteten 152 Männer.

Uwe Heuer: 1 : 1 9 : 4 4 (10:42 – 44:29 – 24:34) Platz 48 (AK 5.) - außerhalb der VBL.

Sonstige Triathlonveranstaltungen:

Lindener Hatz am 28.05.2017

Die Lindener Hatz ist ein „etwas anderer Triathlon-Teamwettbewerb“. Hier starten jeweils zwei Personen als Staffel über eine 1 000 Meter lange Schwimmstrecke.





Anschließend geht es über eine 11 Kilometer lange Rad- und Laufstrecke auf der beide Starterinnen bzw. Starter abwechselnd laufen oder Rad fahren, wobei beide Aktive (Läufer/in und Radfahrer/in) auf der Strecke beieinander bleiben müssen (der Radfahrer kann also max. so schnell radeln wie die/der Läufer/in läuft). Aus unserer Triathlonsparte startete Monika Formella mit ihrem Freund (Clemens Hübler – Hannover 96) in der Mix-Wertung. Diese gewannen die beiden in einer Zeit von 54:16 Minuten und einem Vorsprung von fast 2 Minuten vor dem nächsten Mixteam. Glückwunsch!

14. Gegen den Wind-Triathlon in St. Peter Ording am 22.07.2017

Gleich 8 Sportlerinnen und Sportler mit zusätzlichen Freunden und Familienangehörigen



reisten an die Nordsee in den Ferienort St. Peter-Ording um hier am Triathlon teilzunehmen. Ein sportlicher Kurztrip mit guten Ergebnissen und einer tollen gemeinsamen Zeit:

Olympische Distanz (1500m – 40 km – 10 km):

Sabrina Elstner: 2:37:35 Std., Platz 19

Maik Plesse: 2:10:28 Std., Platz 28

Marco Hohlen: 2:11:30 Std., Platz 36

Torsten Glunde: 2:33:07 Std., Platz 114

Reinhard Saathoff: 2:39:34 Std., Platz 132

Kuno Appel: 2:51:17 Std., Platz 146

Über die Olympische Distanz starteten 28 Damen und 150 Herren.

Sprinttriathlon (750m – 20 km – 5 km)

Svenja Plinke: 1:28:03 Std., Platz 27

Sarah Linke: 1:31:00 Std., Platz 35

Beim Sprinttriathlon starteten 93 Damen.

Sonstiges aus der Triathlon-Sparte

Wir haben eine Schiedsrichterin! Der Triathlon Verband Niedersachsen e.V. (TVN) sieht ab 10 Startpassinhaberinnen und -inhabern pro Verein eine ausgebildete Kampfrichterin bzw. -richter vor, der mindestens zweimal im Jahr bei Triathlon-Veranstaltungen in



Niedersachsen aktiv ist. Da die Triathlon-Sparte unseres Vereins in den vergangenen Monaten und Jahren enorm gewachsen ist und wir nun bereits mit jeweils einem Männer- und einem Damenteam in der Verbandsliga regelmäßig an den Start gehen, hat Sarah Linke im März 2017 die Ausbildung zur Landeskampfrichterin beim LandesSportBund in Hannover absolviert. Insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bestehend aus aktiven Athleten, Eltern von triathlonbegeisterten Kindern und sogar Triathlon-Veranstalter, nahmen an der 2-tägigen Kampfrichterausbildungen „DTU Level 1“ teil. Mit Nadine Stüve als Bundeskampfrichterin wurde eine tolle Referentin, die mit den Anwesenden nicht nur die Sportordnung sorgfältig und ausführlich durchgegangen ist, sondern auch in die Kuriositäten in der Wechselzone und die Eigenarten der Triathleten und Triathletinnen einweihte, engagiert. Der erste lange Tag endete für Sarah und die anderen mit einer entspannten Laufrunde um den Maschsee, einem gemeinsamen Abendessen und einer Einführung in den Antidoping Code und welche Dopingfallen in der heimischen Hausapotheke schlummern.

Der zweite Tag bestand aus der schriftlichen Prüfung und einigen Fallbeispielen aus der Wettkampfpraxis. Ausgerüstet mit dem druckfrischen Kampfrichterausweis, Weste, Trillerpfeife und gelber, roter und blauer Karte ging es nach der bestandenen theoretischen Ausbildung für Sarah dann zum ersten Einsatz beim Peiner Härke Triathlon Anfang Juni 2017. Sie wurde hier sowohl in der Wechselzone, als auch später auf der Laufstrecke eingeteilt. Das Tragen der gelben Kampfrichterin-Warnweste schien als allwissendes Info-Männchen zu qualifizieren, so Sarahs Statement nach dem ersten Einsatz. Die Praxisbeispiele, über die am Ausbildungswochenende noch geschmunzelt wurde, hatten sich be-



wahrheitet. Viele Athletinnen und Athleten scheinen so hoch konzentriert und beinahe in Trance auf dem Rad unterwegs zu sein, dass sie vergessen, an der aufgemalten, gut sichtbaren Linie am Boden in Richtung Wechselzone abzustiegen. Da half auch kein Rufen, Pfeifen und Hüpfen durch Sarah. Die Linie wurde häufig überfahren, mit Schwung und leider einer gelben Karte für die jeweiligen Betroffenen.

Ihr zweiter Pflichteinsatz fand dann beim O-See-Triathlon Ende Juni 2017 in Uelzen statt. Mit einem etwas mulmigen Gefühl ging es hier für Sarah hinter einem Fahrer auf das Motorrad, da sie bei strömendem Regen und Windböen auf der Radstrecke eingeteilt war. Zum ersten Mal auf einem Motorrad sitzend, wurde das Beobachten der Radfahrerinnen und Radfahrer und dem parallelen Handling von Trillerpfeife, blauer Karte, Notizblock und Stift zu einer wahren Challenge.

Als Kampfrichterin ist man mit-tendrin im Wettkampfgeschehen. Der Perspektivenwechsel von der aktiven Triathletin zum Kampfrichter macht zur Abwechslung auch sehr viel Spaß, so Sarahs Fazit nach zwei Einsätzen. Freiwillig hat sie sich jetzt noch beim Bären-Triathlon in Bad Zwischenahn Ende August als Schiedsrichterin zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle möchten wir anderen uns ganz herzlich bei Sarah für ihren Einsatz bedanken. Ohne die Schiedsrichtertätigkeiten geht es in Wettkämpfen nicht. Der ehrenhafte Einsatz am Streckenrand geht oft bei den Wettkämpfen ein bisschen unter. Darum an dieser Stelle von uns allen: „Liebe Sarah, vielen Dank für Deinen Einsatz als Schiedsrichterin und den damit verbundenen Zeitaufwand!“

So, das waren die Neuigkeiten aus der Triathlonsparte.

Viele Grüße und bis zum nächsten Mal.

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining: Di. 21:00 bis 22:00 Uhr im Schwimmbad Anderten sowie jeden 2. und 4. Freitag im Monat im Schwimmbad Pattensen von 20:00 bis 21:00 Uhr

Rad: nach Absprache

Laufen: nach Absprache

Hochsaison in der Pétanqueabteilung

Bezirksoberliga

Der 2. Ligaspieltag fand am 28.5.2017 auf unserem Vereinsgelände statt. Das Boulodrom musste im Vorfeld erweitert werden. Wir brauchten 12 Felder der Größe von mindestens 3 x 12 m für die 8 Mannschaften. Acht neue Spielfelder wurden mit dem Kreidewagen markiert, die Wettervorhersage erlaubte uns die Kreidemarkierung.

Bei schönem Wetter konnten wir unsere beiden gegnerischen Mannschaften besiegen.

In den 5 Spielen gegen 74 Hannover gelangen uns 3 Siege; gegen FC Neuwarmbüchen 1 konnten wir 4 Mal gewinnen. In der Tabelle stehen wir jetzt auf dem ersten Platz. Der letzte Ligaspieltag ist am 3. September auf dem Gelände des FC Neuwarmbüchen, Wir werden uns anstrengen, um den 1. Platz zu verteidigen.

Zwickel

Wie jedes Jahr findet bei uns ein „Zwickelturnier“ statt. In diesem Jahr am Dienstag, den 27.6.2017, Beginn 18.00 Uhr. An jedem Dienstag im Sommer wird immer an anderen Spielorten gegen ein Startgeld von einem „Zwickel“ ein Turnier gespielt. Im Herbst gibt es



Verregnete Bezirksmeisterschaften

ein Endspiel der 16 Besten, dann wird ein Sieger gekürt werden. Diese Turniere zeichnen sich durch eine entspannte Feierabendstimmung aus.

Offene Bezirksmeisterschaft Mixte (Formation Doublette Frau und Mann)

Wie schon im letzten Jahr stellen wir unser Gelände für eine Bezirksmeisterschaft zur Verfügung. Das bedeutet wieder Spielfelder markieren, wieder mit Kreide in der

Hoffnung, dass das Wetter hält und sich die Kreidestriche nicht im Regen auflösen.

Veranstalter der Bezirksmeisterschaft Mixte am 1. Juli 2017 ist der Pétanque Regionsverband Hannover. Die Turnierleitung bestand aus Carsten Fitschen, dem Vorsitzenden des Regionsverbandes, 2 „alten“ (Lennart, Konrad) und 2 neuen (Kim Christine, Boris) Bufdis (Bundesfreiwilligendienstler).

Für die Pétanqueabteilung waren die 4 jungen Leute eine große Hilfe, sie haben ihre Sache ganz toll gemacht. Vielen Dank.

Leider spielte das Wetter nicht mit, es regnete den ganzen Tag, am Ende waren unsere Spielfeldmarkierungen nur noch zu ahnen. Trotzdem war die Stimmung bei Spielern und Spielerinnen gut und alle waren mit dem Spieltag zufrieden.

Die Sieger:

1. Sabine Friedel/Andreas Endler aus Dresden mit 5 Siegen
2. Beate Helweg/Ulf Janik, Schwalbe Hannover, 4 Siege
3. Christa Balie/Honore Balie, Les Petangueules Hannover, 3 Siege



LM Endspiel an einem lauen Sommerabend

**Hugo Wichert Gedächtnis-Turnier**

Landesmeisterschaft Mixte

Für diese Veranstaltung war der NPV (Niedersächsische Pétanqueverband) zuständig. Mit der Hilfe der 4 jungen Leute (den Bufdis), Detlef Koch (Vorstandsmitglied NPV) und uns erlebten alle ein gelungene Landesmeisterschaft am Sonnabend und Sonntag den 8. und 9.7.2017.

Diesmal brauchten wir 32 Spielfelder, denn es hatten sich 62 Doubletten qualifiziert.

Auf Grund der Erfahrungen mit dem Regen bei der Bezirksmeisterschaft markierten wir die Felder nicht mehr mit Kreide, sondern nun mit Bindegarn, das mit Nägeln im Boden befestigt wurde.

Dieser Aufwand hat sich gelohnt, denn am Abend zuvor gab es mal wieder Starkregen. Noch am nächsten Morgen sah man große Pfützen auf einigen Spielfeldern, das Vorturnier am Sonnabend konnte aber trotzdem ohne Probleme beginnen.

Bei strahlendem Sonnenschein spielten 128 SportlerInnen die Landesmeisterschaft Mixte am Sonntag. So viel Pétanque auf unserem Sportplatz war schon beeindruckend.

In einer sommerlichen Abendstimmung fand das Endspiel statt. Anne Hübchen und Jan Garner gewannen den Titel gegen Christa und Honore Balie.

Unser Vereinsgelände hat sich

für solch große Veranstaltungen bewährt.

Bäcker-Göing-Turnier

Für den 30. Juli hatte die Pétanque Abteilung zum 15. Bäcker-Göing-Wanderpokal eingeladen. Unter den 43 Startern waren viele MitspielerInnen aus anderen Vereinen, Sportinteressierte, die nur gelegentlich Boule spielen und Mitglieder aus anderen Sparten unseres Vereins. Es gab spannende Partien, denn die Auslosung brachte oft gute Spieler mit weniger geübten Gegnern zusammen. Am Ende der Spiele stand die Übergabe der drei Wanderpokale an. Siegerin wurde Margot Trott, den Zweiten machte Wolfgang Ehlers und den 3. Platz erspielte sich Karsten Jürgens. In der Erwartung, dass Bäcker Göing auch im nächsten Jahr wieder Sachpreise stiftet, werden wir die Einladung für das 16. Turnier einplanen.

Hugo-Wichert-Turnier

Auch in diesem Jahr fand das Erinnerungsturnier an Hugo Wichert statt, einem Mäzen und Mitbegründer der Pétanque-Sparte in unserem Verein. In diesem Jahr war es das 25. Mal, dass dieser Pokal ausgespielt wurde. Gewonnen hat Karin Truelsen mit 3 Siegen und 26 Punkten, der 2. Platz ging an Wolf-

**Die fleißigen Helfer Kim Christin, Boris, Konrad und Lennart**

gang Zikownia mit 3 Siegen und 4 Punkten, den dritten Rang erspielte sich Brigitte Meinecke mit 2 Siegen und 4 Punkten.

Vereinsmeisterschaften

Unsere geplanten Vereinsmeisterschaften Triplette und tête à tête mussten ausfallen, Das Wetter hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nachspieltermine haben wir noch nicht festgelegt.

Extras

Mit unserem Spielverlauf in der Club-Tour sind wir auch etwas im Verzug, aber wir reden in diesem Sommer nicht mehr über das Wetter.

Unser Skat- und Kniffeltturnier müssen wir verlegen; es findet am 7.12.2017 statt. Bitte notiert den neuen Termin!
K.T.

**Bäcker Göing-Turnier**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Assel, Christian 08.09.1967
Fischer, Dorit 12.10.1967
Kasting, Ulrich 16.10.1967
Neuhaus, Anke 08.11.1967
Schaper, Katharina 25.11.1967

55 Jahre

Ulbrich, Sven 25.09.1962
Krüger, Ingrid 29.09.1962
Schacht-Kuklinski,
Brigitte 05.10.1962
Dölle, Frank 06.10.1962
Bock, Marion 27.11.1962

60 Jahre

Juenemann, Peter 06.09.1957
Mejow, Bernd 07.09.1957
Benedict, Alfred 16.09.1957
Geide, Eva 12.11.1957

65 Jahre

Foerster, Manfred 06.11.1952
Zychlinski, Walter 11.11.1952
Schlüter, Renate 28.11.1952

70 Jahre

Arlt-Meyer, Anette 30.09.1947
Ebmeyer, Ulrich 07.10.1947

71 Jahre

Schwarz, Ingrid 05.09.1946
Kiesel, Helga 12.10.1946
Leonhardt, Ulrich 12.11.1946

72 Jahre

Drews, Hans-Volker 07.10.1945
Knaup, Barbara 30.10.1945
Giesselmann, Ruth 02.11.1945

73 Jahre

Diekermann, Joerg 07.11.1944
Altmann, Gabriele 22.11.1944

74 Jahre

Pohlmeyer, Ingrid 07.11.1943
Liese, Wolfgang 08.11.1943
Höltje, Wolfgang 12.11.1943

75 Jahre

Taudien, Karin 02.10.1942
Harder, Dietrich 18.10.1942

76 Jahre

Pätz, Dieter 11.09.1941
Neumann, Edelgard 18.11.1941

77 Jahre

Reuter, Gisela 21.09.1940
Beichle, Petronella 30.09.1940
Mauersberg, Gerlinde 30.09.1940

78 Jahre

Bicker, Renate 06.10.1939
Nickel, Ursula 07.10.1939
Boese, Wilfried 10.10.1939
Rost, Heike 19.10.1939
Vogel, Rosemarie 23.10.1939
Meyer, Ute 24.10.1939

Werner, Irmtraud 25.10.1939
Krüger, Martina 10.11.1939
Schulz, Helmut 10.11.1939

79 Jahre

Brinkmann, Erika 03.09.1938
Freund, Wolfgang 20.09.1938
Mende, Hubertus 31.10.1938
Frank, Horst 03.11.1938

80 Jahre

Heine, Gisela 27.09.1937
Gappa, Ursel 23.10.1937
Stautmeister, Sigrid 22.11.1937

81 Jahre

Kracke, Irmgard 12.11.1936
Heyer, Klaus Dieter 20.11.1936

83 Jahre

Schlegel, Gerhard 09.09.1934
Wallraven, Günter 18.11.1934
Dierk, Renate 27.11.1934

84 Jahre

Gossé, Marie Anne 21.11.1933
Kasten, Günter 29.11.1933

88 Jahre

Philipp, Gertrud 29.09.1929

95 Jahre

Müller, Erika 15.09.1922

Wiese
Bestattungen

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln:
Das verbürgte Treuhandkonto ist sicher im Pflegefall und unantastbar für Dritte.
Wir informieren Sie umfassend!

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



acertinitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.8.2017)

Eltern-Kind-Turnen

Christina und Anian Kroll
Kassandra und Felix Wendler
Maren Sievers und
Mara Sofie Lieber
Constantin Prinz
Magnus Frederik Rademacher

Kinderturnen

Maximilian Gille
Gülsüm Is
Liebe Kildal Capatina
Arved Henrik Troge
Clara Schosland
Celestine von Ilten

Kindertanz

Isabella Ezechieli

Wettkampf- oder Gerätturnen

Nele Renner
Marie Kollmar

Leichtathletik

Nike Debarry
Sara Kühne
Hannah Friedrich
Lene Hundertmark
Fenja Lampe
Elias Rudolph
Josephine Luise Loskant
Marvin Tölken
Milla Wellmann
Emma Gross
Kim-Christin Bertram
Thorge Heinrich

Fußball

Mehmet Eren Degirmenci
Linus Cengiz Pöttgen
Santiago Kinder
Deniz Kaan Köksal
Jonas Schunack
Felicitas Löffelmann
Damian Desmon Post
Sohaib Shahin
Mahmoud Shahin
Helena Eschemann
Lorenz Hasin

Jan Luca Bandura
Ulrike Sprauger
Abdel-Firass Ousse
Leron Melzer
Pino Mann
Miriam Gillen
Ilayda Güney
Tom Krüger
Ben Becker
Lotte Lou Stadelmann
Kim Cullen
Mourad Mohammad
Yousef Mustafa
Cathleen von Moltke
Celina von Moltke
Aaron Hofter
Mert Özsürer
Sandra Gregarek
Jakob Valentin Schlichting
Jan Bergmann
Yves Shelest
Steffen Blomberg
Matthias Fritsche
Philip Gruchow
André Lehmbach
Nils Schmechel
Marcus Krüger
Moritz Haiduk
Janek Nesemeyer
Sina Reinecke
Matthias Stark
Angelos Adjei Yeboah
Chris Adjei Yeboah
André Schmidt
Sören Rasch
Lars Wolf
Imanoel Matteo Dominik
Alexander Firmenich
Ole Jacob
Swaantje Brandt
Vanessa Wallbaum
Leon Weisbrod
Karina Stricks
Viktoria Neuwirt
Anika Eilers
Thilo Pabst

Fitness/Aerobic

Anna Kogiomtzidis
Barbara Sprengeler

Gymnastik/Entspannung

Irmgard Kracke

Volleyball

Maria Schmidt
Simon Dreyer

Triathlon

Meik Friedrich

Tennis

Lasse Sprenger
Hannah-Ulrike Wolf
Frederik Schlenska
Julian Zurth
Tina Deiters
Julius Prinz

Yoga

Stephanie Wätjen

Ju-Jutsu

Dagmar Führung
Thorsten Lehnert

Förderer des VfL Eintracht

Ingo Borchert

Prellball

Emily Helm
Petra Helm

Hoopdance

Janin Becker

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.

VfL-eintracht-hannover.de

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de · Homepage: www.VfL-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, EfeuhoF 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident N.N., E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.VfL-eintracht-hannover.de

Geschäftsszeiten Montag 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Redaktion/Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.750 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.



R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

 (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de





BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

Wiemann-Immobilien.de



1 8 17 38 40 47
(ohne Gewähr)

„Das Glück wohnt am Stephansplatz“

Barbara Fiedler

Familienbetrieb seit 1956

Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren

Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77








Sichern Sie Ihre Werte ab

mit der VGH Hausratversicherung.
Ich berate Sie gern.

VGH Vertretung Cornelia Albrecht
Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

FOCUS MONEY
FAIRSTER
HAUSRATVERSICHERER
6 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 30 Hausratversicherer in Deutschland
Ausgabe 44/2016

C. Albrecht

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 